



Gesellschaft für Technische Kommunikation e.V. (tekomp)

Jahresbericht 2011

01.01.2011 – 31.12.2011

Grußwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Jahresbericht informieren wir Sie über die wichtigsten Aktivitäten der tekomp und die Organisationsstruktur im Berichtsjahr.

Das Jahr 2011 war geprägt durch die hervorragende Konjunkturentwicklung in Deutschland. Dies zeigte sich für die tekomp vor allem an der hohen Zahl von Stellenausschreibungen. In der Frühjahrsumfrage wurde die Zahl von 3.800 offenen Stellen ermittelt; viele Dokumentationsverantwortliche beklagten sich darüber, dass der Arbeitsmarkt nicht genügend qualifizierte Bewerber zur Besetzung dieser Stellen bietet.

Die tekomp-Jahrestagung verzeichnete wieder einen leichten Anstieg der Teilnehmerzahlen, allerdings etwas weniger Messebesucher als im Vorjahr. Das neue Trend-Thema „Mobile Dokumentation“ zog viele Teilnehmer an. Im englischsprachigen Teil der Tagung „tcworld conference“ war das Thema „Content Strategies“ ein neuer Anziehungspunkt.

Für Absolventen der Hochschulstudiengänge wurde erstmals ein Forum organisiert, bei dem sich Studierende und junge Redakteure austauschen und vernetzen konnten.

Am Vortag der Tagung fand der zweite internationale Roundtable unter dem Motto „Technical Communication in a Globalized World“ statt. Veranstalter waren wiederum die tekomp und, wie im Vorjahr in Tokio, der japanische Partnerverband JTCA. Teilnehmer waren in diesem Jahr Repräsentanten von KTCA (Korean Technical Communication Association), CAS (China Association for Standards), STC (Society for Technical Communication), TWIN (Technical Writers India), TECOM Schweiz und COM&TEC (Associazione italiana per la comunicazione tecnica).

2011 wurde der tekomp-Dokupreis zum siebten Mal durchgeführt. Für die Preisträger war dies erneut eine gelungene Möglichkeit für ihr firmeninternes Marketing, für ihre Firmen ein Beitrag zur Pressearbeit und für die tekomp insgesamt mehr Öffentlichkeit für die Technische Kommunikation. 18 von 42 Teilnehmern erhielten den Preis, der im Rahmen des Ehrenabends anlässlich der Jahrestagung in Wiesbaden am 19. Oktober verliehen wurde.

Ein großer Erfolg war die Veröffentlichung der Leitlinien „Regelbasiertes Schreiben“ und „Lieferantendokumentation“, die von den Mitgliedern sehr stark nachgefragt wurden.

Dank der regen ehrenamtlichen Mitarbeit unserer Mitglieder konnten wir auch 2011 unsere Angebote weiter ausbauen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Vorstandes, der Beiräte und Arbeitsgruppen bei den Regionalgruppenleitern sowie allen anderen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Stuttgart, im Mai 2012

Prof. Jürgen Muthig
Vorsitzender

Herbert Herzke
Stellv. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Vorsitzenden	I
Inhaltsverzeichnis	II
Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
1 Personelles	9
1.1 Erweiterter Vorstand	9
1.1.1 Innerer Vorstand	9
1.1.2 Beisitzer im Erweiterten Vorstand	9
1.2 Wahlausschuss	10
1.3 Leiter der Regionalgruppen.....	11
1.4 Ansprechpartner der Landesgesellschaften	12
1.5 tekomp-Geschäftsstelle	13
1.6 Schiedsgericht	13
2 Mitgliedschaft	14
2.1 Ehrenmitglieder	14
2.1.1 Brigitte Beuttenmüller	14
2.1.2 Wolfgang Buchholz	14
2.1.3 Rudolf Franz	15
2.1.4 Carl-Heinz Gabriel.....	15
2.1.5 Dr. Claus Noack	16
2.1.6 Detlef Carstens	17
2.2 Mitgliederentwicklung bis Dezember 2011	18
2.2.1 Grafische Darstellung.....	18
2.2.2 Mitgliederstatistik.....	18
2.3 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften	19
3 Bericht aus der Mitgliederversammlung	20
4 Berichte aus dem Erweiterten Vorstand.....	21
4.1 Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder	21
4.2 Bericht des Vorsitzenden	21
4.3 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden.....	21
4.4 Bericht des Schriftführers.....	23

4.5	Bericht des Schatzmeisters	23
4.6	Bericht des Beisitzers für Studierende/Berufseinsteiger	24
4.6.1	Studentischer Innovationspreis Technische Redaktion (intro)	24
4.6.2	Austausch Junger Redakteure auf der Herbsttagung.....	25
4.7	Bericht des Beisitzers für Großindustrie	26
4.8	Bericht des Beisitzers für kleine und mittlere Unternehmen	26
4.9	Bericht der Regionalgruppenvertreter im Vorstand	28
4.9.1	Zahlen und Aktivitäten der Regionalgruppen	29
4.9.2	Ausblick 2012.....	29
4.10	Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.....	29
4.10.1	Assoziierter Verband: TECOM Schweiz.....	31
4.10.2	CIUTI	36
4.10.3	Indien, TWIN.....	36
4.10.4	INTECOM.....	37
4.10.5	JTCA.....	37
4.10.6	KTCA	38
4.10.7	TCeurope.....	38
4.10.8	International Roundtable.....	38
4.11	Veranstaltungen.....	39
4.11.1	Frühjahrstagung vom 14./15. April 2011 in Potsdam	39
4.11.2	Statistik Frühjahrstagungen	39
4.11.3	Jahrestagung und tekom-Messe vom 18. – 20. Oktober 2011 in Wiesbaden.....	40
4.11.4	Statistik Jahrestagungen.....	40
4.11.5	Statistik Frühjahrs- und Jahrestagungen.....	41
4.11.6	Statistik Zuwachs der Ausstellungsfläche	41
4.12	Lobby-Arbeit.....	42
4.13	Publikationen.....	42
5	Bericht des Schiedsgerichts	43
6	Berichte der Regionalgruppen	44
6.1	Alb-Donau.....	44
6.2	Baden.....	45
6.3	Berlin-Brandenburg.....	47
6.4	Bodenseeraum	48
6.5	Mitte	50
6.6	München.....	51
6.7	Nord.....	53
6.8	Nordrhein	58

6.9	Nürnberg.....	60
6.10	Österreich	61
6.11	Rhein-Main.....	63
6.12	Sachsen.....	64
6.13	Sachsen-Anhalt.....	65
6.14	Stuttgart	66
6.15	Süd-Niedersachsen	67
6.16	Thüringen	68
6.17	Westfalen.....	69
7	Berichte der Landesgesellschaften	70
7.1	Italien: COM&TEC.....	70
7.2	Landesgesellschaft Frankreich	70
7.3	Landesgesellschaft Rumänien	70
7.4	Landesgesellschaft Spanien.....	71
7.5	Landesgesellschaft Türkei.....	71
8	Berichte aus den Beiräten.....	73
8.1	Beirat der Fachzeitschrift „technische kommunikation“	73
8.2	Tagungsbeirat	74
8.3	Weiterbildungsbeirat	75
8.4	Normenbeirat.....	78
8.5	Beirat "Doku-Preis".....	79
9	Berichte aus den Arbeitsgruppen.....	82
9.1	AG Junge Redakteure.....	83
9.2	AG Mobile Dokumentation.....	84
9.3	AG Zulieferdokumentation	85
9.4	AG Regelbasiertes Schreiben.....	86
10	Bericht: tekomp Geschäftsstelle.....	87
10.1	Bericht des Geschäftsführers.....	87
10.2	Kontinuierliche Aufgaben der Geschäftsstelle.....	87
10.3	Mitgliederservice.....	87
10.4	Fachzeitschrift "technische kommunikation"	88
10.5	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	90
10.5.1	Pressearbeit tekomp-Geschäftsstelle	90

10.5.2 Verteiler und Versandweg.....	90
10.5.3 Themen der Pressemitteilung	91
10.5.4 Presse Jahrestagung.....	91
10.5.5 Pressezentrum Jahrestagung.....	91
10.5.6 Fachpressestand Jahrestagung.....	92
10.5.7 Abdrucke.....	92
Impressum	93
A Anhang.....	A
A 1 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften	A
A 1.1 Firmenmitgliedschaften (539)	A
A 1.2 Hochschulmitgliedschaften (17)	J
A 2 tekomp Publikationen.....	K
A 2.1 Tagungsbände	K
A 2.2 Broschüren	K
A 2.3 Software.....	L
A 2.4 Für Dienstleister	L
A 2.5 Hochschulschriften.....	L
A 2.6 Schriften zur Technischen Kommunikation	N

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Mitgliederentwicklung der tekomp.....	18
Abbildung 2: tekomp-Frühjahrstagungen Tagungsteilnehmer und Messebesucher	39
Abbildung 3: tekomp-Jahrestagungen Tagungsteilnehmer und Messebesucher	40
Abbildung 4: Tagungsteilnehmer tekomp-Frühjahrs- und Jahrestagungen gesamt.....	41
Abbildung 5: Zuwachs der Ausstellungsfläche pro Jahr.....	41

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Innerer Vorstand.....	9
Tabelle 2: Beisitzer im Erweiterten Vorstand	9
Tabelle 3: Leiter der Regionalgruppen.....	12
Tabelle 4: Ansprechpartner der Landesgesellschaften	12
Tabelle 5: tekcom-Geschäftsstelle	13
Tabelle 6: Mitgliederentwicklung bis Dezember 2011	18
Tabelle 7: Mitgliederentwicklung bis Dezember 2011	18
Tabelle 10: Formale Zuständigkeiten der GV-Mitglieder.....	21
Tabelle 11: Vereins-Jahresbilanz	24
Tabelle 12: Ressort Großindustrie.....	26
Tabelle 13: Beirat für Normen und Richtlinien	28
Tabelle 8: Vorstand der TECOM Schweiz	31
Tabelle 9: Aktivitäten der TECOM Schweiz	36
Tabelle 14: Tagungsorte tekcom-Frühjahrstagungen	40
Tabelle 15: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Alb-Donau.....	44
Tabelle 16: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Baden	45
Tabelle 17: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Berlin-Brandenburg	47
Tabelle 18: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Bodenseeraum.....	48
Tabelle 19: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Mitte	50
Tabelle 20: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe München	51
Tabelle 21: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nord	53
Tabelle 22: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nordrhein	58
Tabelle 23: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nürnberg	60
Tabelle 24: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Österreich	61
Tabelle 25: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Rhein-Main	63
Tabelle 26: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen	64
Tabelle 27: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen-Anhalt	65
Tabelle 1: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Stuttgart.....	66
Tabelle 29: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Süd-Niedersachsen.....	67
Tabelle 30: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Thüringen	68
Tabelle 31: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Westfalen	69
Tabelle 32: Beirat der Fachzeitschrift „technische kommunikation“	73
Tabelle 34: Kennzahlen tekcom-Zertifizierung	77
Tabelle 35: Normenbeirat - Aktivitäten/ Änderungen 2011	79
Tabelle 36: Umfang der Fachzeitschrift "technische kommunikation"	88
Tabelle 37: Auflage der Fachzeitschrift "technische kommunikation"	88
Tabelle 38: Inhalte nach Heftteilen der Fachzeitschrift "technische kommunikation"	89

Tabelle 39: Themen der Pressemitteilung	91
Tabelle 40: Presse Jahrestagung	91
Tabelle 41: tekompublikationen: Tagungsbände	K
Tabelle 42: tekompublikationen: Broschüren	L
Tabelle 43: tekompublikationen: Software	L
Tabelle 44: tekompublikationen: Für Dienstleister	L
Tabelle 45: tekompublikationen: Hochschulschriften	M
Tabelle 46: tekompublikationen: Schriften zur Technischen Kommunikation	O

1 Personelles

Von Jürgen Muthig

1.1 Erweiterter Vorstand

1.1.1 Innerer Vorstand

Vorsitzender	▪ Prof. Jürgen Muthig
Stellvertretender Vorsitzender	▪ Herbert Herzke
Schatzmeister	▪ Andreas Siegmund
Schriftführer	▪ Isabelle Fleury

Tabelle 1: Innerer Vorstand

1.1.2 Beisitzer im Erweiterten Vorstand

Studierende und Berufseinsteiger	▪ Nicole Sauerbrey (gewählte Naß)
Großindustrie	▪ Armin Burry
Kleinere und mittlere Unternehmen	▪ Magali Baumgartner
Vertreter der Regionalgruppen	▪ Holger Thater ▪ Peter Oehmig

Tabelle 2: Beisitzer im Erweiterten Vorstand

Erläuterung:

Der Vorstand wurde Ende 2010 neu gewählt. Die neue Amtszeit begann am 1.1.2011.

Der langjährige Schatzmeister Detlef Carstens stand nicht mehr zur Verfügung. Gewählt wurde Andreas Siegmund.

Für die Wahlperiode 2011-2013 wurde das Vorstandsamt für „Internationales“ auf Beschluss des Vorstands nicht mehr ausgeschrieben. Die Zuständigkeit für die internationalen Aktivitäten wurden auf die Schultern mehrerer Vorstandsmitglieder verteilt.

Neu ausgeschrieben wurde das Amt für „Studierende und Berufseinsteiger“. Hier wurde Nicole Naß (heute Sauerbrey) gewählt.

Die Vertreter der Regionalgruppen wurden von den Regionalgruppen gewählt. Michael Geidel stand nicht mehr zur Verfügung. Neu gewählt wurde Holger Thater. Wiedergewählt wurde Peter Oehmig.

Für alle anderen Vorstandsämter wurden die Amtsinhaber der letzten Amtsperiode (2008-2010) wiedergewählt.

1.2 Wahlausschuss

- Ute Mitschke
- Klaus Böhler
- Curt Schmidt
- Sabine Ammon-Bönsch
- Heinz Hauer

Auf der Mitgliederversammlung am 19.10.2011 wurde der Wahlausschuss neu gewählt.

Sabine Ammon-Bönsch und Heinz Hauer standen bei der Wahl nicht mehr zur Verfügung.
Neu im Amt sind ab 1.1.2012 Dieter Pichl und Helmut Mack.

Ute Mitschke, Klaus Böhler und Curt Schmidt wurden wiedergewählt.

1.3 Leiter der Regionalgruppen

Regionalgruppe	RG-Leiter	Funktion
Alb-Donau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Helmut Mack ▪ Claudia Ströbele 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiterin/Finanzen
Baden	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Peter Oehmig ▪ Ariane Anders ▪ Claus Horn ▪ Mareike von der Stück 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher ▪ Finanzen ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiterin
Berlin-Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Markus Müller-Trabucchi ▪ Ilka Domberg ▪ Jürgen Matschke 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher ▪ Finanzen ▪ RG-Leiter
Bodensee	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ulrich Koriath ▪ Josef Sieber ▪ Walter Fischer ▪ Sandra Billmann 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher ▪ Finanzen ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiterin
München	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cathrin Steinmetz ▪ Christiane Aigle ▪ Ute Mitschke ▪ Winfried Reng ▪ Susanne Schnitzer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecherin ▪ Finanzen/Stv. Sprecherin ▪ RG-Leiterin ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiterin
Nord	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Ulrich Pinkernell ▪ Holger Thater ▪ Dr. Michael Fritsch ▪ Falk Aupers ▪ Berit Dreher-Martiny 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher ▪ Stellv. Sprecher ▪ Finanzen ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiter
Nordrhein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Isabelle Fleury ▪ Hans-Jörg Elsen ▪ Frank Fleury ▪ Lars Kothes ▪ Afsar Sattari 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecherin ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiter/Finanzen ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiterin
Nürnberg	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wolfgang Schapat ▪ Angela Bortolot ▪ Dieter Pichl 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiter
Österreich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Curt Schmidt ▪ Franz Steiner ▪ Yvonne Gasser ▪ Martin Rieder 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher, Finanzen ▪ WEB-Admin, Stammtische ▪ Schriftführerin, Newsletter ▪ RG-Leiter
Mitte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Gernot Sander ▪ Sylvia Grau 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher, Finanzen ▪ RG-Leiterin

Regionalgruppe	RG-Leiter	Funktion
Rhein-Main	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sylvia Fischer ▪ Susanne Hofmann ▪ Katharina Tack ▪ Wolfgang Keller 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecherin ▪ RG-Leiterin ▪ Finanzen ▪ RG-Leiter
Sachsen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kerstin Tzschätzsch ▪ Cornell Alschner ▪ Mathias Gerigk ▪ Jörg Hennig ▪ Bettina Schulze 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher ▪ RG-Leiter ▪ Finanzen/RG-Leiter ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiter
Sachsen-Anhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marcel Saft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RG-Leiter
Stuttgart	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Thomas Jesinger ▪ Armin Burry ▪ Hannelore Huhn 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprecher ▪ Finanzen ▪ RG-Leiterin
Süd-Niedersachsen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Karsten Christoph ▪ Petra Rieland ▪ Anja Schunke ▪ Antje Siemon 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiterin ▪ Finanzen/RG-Leiterin ▪ RG-Leiterin/WebForum
Thüringen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marion Hahn ▪ Helg Munko ▪ Dirk Wollmann 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzen/RG-Leiterin ▪ RG-Leiter ▪ Sprecher/RG-Leiter
Westfalen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Meik Köhring ▪ Birgit Rumpel ▪ Michael Westhausser 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RG-Leiter ▪ RG-Leiterin ▪ RG-Leiter

Tabelle 3: Leiter der Regionalgruppen

1.4 Ansprechpartner der Landesgesellschaften

Rumänien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Voichita Ghenghea
Türkei	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Isin Öner-Bengin
Frankreich	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marc Lestrade

Tabelle 4: Ansprechpartner der Landesgesellschaften

1.5 tekomp-Geschäftsstelle

Geschäftsführer	▪ Dr. Michael Fritz
Mitglieder- und Kundenkommunikation	▪ Heike Keller ▪ Elke Schulz
Redaktion tk und Presse	▪ Gregor Schäfer
Hochschulkontakte	▪ Susanne Lohmüller
Internationales/Gremien	▪ Dr. Meike Wiehl
Buchhaltung der tekomp	▪ Andrea Schlegel

Tabelle 5: tekomp-Geschäftsstelle

1.6 Schiedsgericht

- Nora Ehrlicke
- Jochen Fischer
- Prof. Dr. Jörg Hennig
- Karsten Natebus
- Prof. Dr. Marita Tjarks-Sobhani

2 Mitgliedschaft

Von Jürgen Muthig

2.1 Ehrenmitglieder

2.1.1 Brigitte Beuttenmüller

tekomp-Mitglied	Seit 1975
Gründungsmitglied	Ja, 1978
Ehrenmitglied	Seit 1987
Ämter	
1975 - 1986	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste Vorsitzende tekomp ▪ Schriftführerin tekomp ▪ Vizepräsidentin INTECOM ▪ Präsidentin INTECOM
1987 - 1992	
1992 - 1996	
1996 - 1999	
Sonstige Aufgaben	
1975 - 1990	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitung der Geschäftsstelle ▪ Regionalgruppenleiterin RG Stuttgart ▪ Lektorat tekomp Nachrichten ▪ Organisation der ersten tekomp-Seminare mit der Schule für Rundfunktechnik ▪ Vorbereitung und Durchführung der internationalen Tagung Forum 95 ▪ Mitarbeit in der AG Corporate Identity Corporate Design
1975 - 1982	
1975 - 1985	
1983 - 1985	
1995	
o.A.	

2.1.2 Wolfgang Buchholz

tekomp-Mitglied	1976 gab es eine Interessengemeinschaft zur Gründung der tekomp.
Gründungsmitglied	Ja, 1978
Ehrenmitglied	Seit 1994
Ämter	
1987 - 1989	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schatzmeister
Sonstige Aufgaben	
1978 - 1989	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Herausgeber tekomp Nachrichten ▪ Leiter der AG Corporate Identity Corporate Design
1991 - 1994	

2.1.3 Rudolf Franz

tekomp-Mitglied	Seit 1978
Gründungsmitglied	Nein, aber eines der ersten Mitglieder
Ehrenmitglied	Seit 1997
Ämter	
1989 - 1990	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionalgruppenleitung der RG Stuttgart ▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand ▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand ▪ Ressort Tagungen im Erweiterten Vorstand (bis Mitte 1996) ▪ Mitglied im Vereinsausschuss
1990 - 1992	
1993 - 1995	
1996	
1998 - 2007	
Sonstige Aufgaben	
1985 - 1990	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung der Organisation der tekomp-Tagungen ▪ Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen

2.1.4 Carl-Heinz Gabriel

tekomp-Mitglied	Seit 1982
Gründungsmitglied	Nein
Ehrenmitglied	Seit der Jahrestagung 2005
Ämter	
1990 - 1995	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ressortleiter Verbände/Institutionen ▪ Ressortleiter Normen und Richtlinien ▪ Mitglied im Normenbeirat
1996 - 2004	
2005	
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einspruch gegen den Entwurf DIN 8418 ▪ Mitarbeit am Rahmencurriculum zur Aus- und Weiterbildung Technische Redakteure ▪ Mitarbeit an Qualitätskriterien für TD und Richtlinie TD überprüfen ▪ Kontaktaufbau zu den Europäischen Schwestergesellschaften ▪ Kontaktaufnahme zu Ministerien, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, BIBB, Hausfrauenbund u. a. ▪ Verhandlungen über Doppelmitgliedschaften mit DTT, BDÜ, VDI ▪ Mitarbeit im Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit (ISO Guide 37) und im Normenausschuss Terminologie (DIN 2345) ▪ Koordinierung der Zuarbeit am Standard IEEE 1063 Software User Documentation ▪ Vorarbeiten zur Gründung RG Sachsen-Anhalt ▪ Mitarbeit im Rat für deutsche Terminologie

- Kommissarische Projektleitung im DIDOS-Projekt
- Obmann im Ausschuss „Technische Dokumentation“ in der VDI-Gesellschaft Entwicklung Konstruktion Vertrieb (VDI 4500)
- Konzipierung des tekomp Loseblattwerkes Rechts- und Normenpraxis mit Herrn Fritz und Herrn Hess; Verfassen von Beiträgen zur Normung
- Koordinierung der Erstellung von ca. 400 Normenkommentaren
- Überarbeitung des SAQ/Tecom-Leitfadens Betriebsanleitungen mit Herrn Schmidt
- Übersetzung der Norm IEC 62079 mit Herrn Rust (DIN EN 62079)
- Mitarbeit in der CEN Working Group “Safety of Consumers and Children” am Guide “Product Information”
- Mitarbeit an den Qualifizierungsbausteinen zur Aus- und Weiterbildung
- Mitarbeit am Leitfaden SecureDoc
- Mitarbeit im Normenausschuss Technische Grundlagen, Fachbereich Technische Produktdokumentation, Unterausschuss NATG-F.1.5 Betriebsanleitungen am DIN Fachbericht „Leitlinie für die Zusammenfassung von Informationen aus Komponenten-Betriebsanleitungen“
- Überarbeitung der Richtlinie Sicherheitshinweise
- ca. 50 Artikel in der tekomp Fachzeitschrift
- ca. 600 Antworten auf Fragen zu Normen und Richtlinien im WebForum

2.1.5 Dr. Claus Noack

tekomp-Mitglied	Seit 1980
Ämter	
Vorsitzender der tekomp	1990 bis 2007
Vorsitzender von TC europe	2002 bis 2004
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeit an dem ersten Berufsbild des TR ▪ Mitarbeit an der ersten tekomp Richtlinie TD beurteilen ▪ Mitarbeit am GABI-Papier ▪ Mitarbeit am Rahmancurriculum

2.1.6 Detlef Carstens

tekom-Mitglied	Seit 1980
Gründungsmitglied	Nein, aber gehört zu der Gründergeneration
Ehrenmitglied	Seit 2011
Ämter	
Schatzmeister	<ul style="list-style-type: none">• 1990 bis 2010
Sonstige Aufgaben	
	<ul style="list-style-type: none">• Auf seine Initiative wurde die Regionalgruppe München als erste Regionalgruppe gegründet.• Maßgebliche Mitwirkung beim Tagungskonzept• Initiator der begleitenden Messe• Über 25 Jahre Mitglied des Vorstandes der tekom. davon 20 Jahre Schatzmeister

2.2 Mitgliederentwicklung bis Dezember 2011

Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Mitglieder	2510	2671	2910	3313	3677	4167	4404	4659	4832

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Mitglieder	5162	5500	5884	6298	6367	6867	6743		

Tabelle 6: Mitgliederentwicklung bis Dezember 2011

2.2.1 Grafische Darstellung

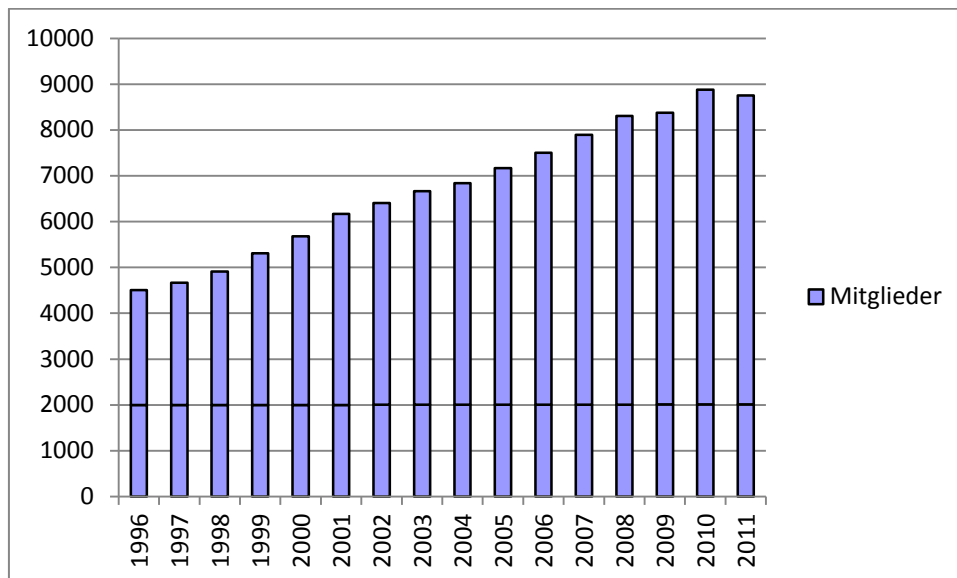


Abbildung 1: Mitgliederentwicklung der tekcom

2.2.2 Mitgliederstatistik

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
Mitglieder ohne Schweiz	6.516	6.867	6.743
davon Studierende	646	832	721
Mitglieder Schweiz	441	461	510
Insgesamt	6.957	7.328	7253
Zuwachs zum Vorjahr		105,33%	98,98%
Netto	279	430	-75

Tabelle 7: Mitgliederentwicklung bis Dezember 2011

2.3 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften

Von Isabelle Fleury

Ende des Jahres 2011 hatte die tekom 539 Firmen- und 17 Hochschulmitgliedschaften.

Die Auflistung der Firmen- und Hochschulmitgliedschaften ist im Anhang unter A 1 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften zu finden.

3 Bericht aus der Mitgliederversammlung

Von Isabelle Fleury

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 19. Oktober in Wiesbaden statt.

Der Hauptteil der Mitgliederversammlung bestand aus den Berichten des Vorstandsvorsitzenden Jürgen Muthig und des Geschäftsführers Michael Fritz über die tekom Mitgliederentwicklung und die laufenden Aktivitäten.

Den Bericht des Schatzmeisters wurde aufgeteilt. Über das Jahr 2010 berichtete Detlef Carstens, der bis Ende 2010 das Amt innehatte. Wie schon in den vergangenen Jahren konnte er mit guten Zahlen für 2010 aufwarten. Die Einnahmen lagen bei rund 809.300 € und die Ausgaben bei rund 827.300 €. Die Differenz wurde wie geplant aus den Rücklagen gedeckt.

Der Vermögensstand der tekom lag im Dezember 2010 bei ca. 426.400 €.

Andreas Siegmund, der amtierende Schatzmeister, gab einen Überblick über die finanzielle Situation der tekom und einen Ausblick über das Jahr 2011.

Der Kassenprüfer Michael Geidel stellte den Prüfbericht vor, der dem Schatzmeister eine ordentliche Kassenführung bescheinigte.

Daraufhin wurde der Vorstand auf Vorschlag eines Mitgliedes entlastet.

Die Mitgliederversammlung wählte den neuen Wahlausschuss für die nächste dreijährige Amtsperiode. Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Der Wahlausschuss besteht aus:

- Ute Mitschke
- Klaus Böhler
- Curt Schmidt
- Dieter Pichl
- Helmut Mack

4 Berichte aus dem Erweiterten Vorstand

4.1 Formale Zuständigkeiten der EV-Mitglieder

Von Jürgen Muthig

Im Berichtszeitraum 2011 hatten die EV-Mitglieder folgende formalen Zuständigkeiten inne:

Jürgen Muthig	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorsitzender
Herbert Herzke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretender Vorsitzender ▪ Sprecher und Pate Weiterbildungsbeirat ▪ Pate Beirat Doku-Preis
Andreas Siegmund	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schatzmeister ▪ Pate Tagungsbeirat
Isabelle Fleury	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftführer ▪ Leiter und Pate der AG Technisches Deutsch
Armin Burry	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beisitzer Großindustrie ▪ Leiter Qualifizierungsberatung im Weiterbildungsbeirat ▪ Pate der AG Zulieferdokumentation
Magali Baumgartner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beisitzer Kleine und mittlere Unternehmen ▪ Sprecher und Pate Normenbeirat ▪ Leiter und Pate der AG Zulieferdokumentation
Nicole Sauerbrey	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beisitzer Berufseinsteiger und Studierende ▪ Organisation des Wettbewerbs INTRO
Holger Thater	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RG-Vertreter Nord ▪ Pate Beirat tk
Peter Oehmig	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RG-Vertreter Süd

Tabelle 8: Formale Zuständigkeiten der GV-Mitglieder

4.2 Bericht des Vorsitzenden

Von Jürgen Muthig

Siehe Grußwort des Vorsitzenden.

4.3 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Von Herbert Herzke

Über die normale Vorstandstätigkeit (innerer Vorstand, erweiterter Vorstand, Teilnahme Vorstandssitzungen etc.) hinaus, verantwortet Herbert Herzke folgende Tätigkeitsbereiche:

- Sprecher des Beirates für Aus- und Weiterbildung
- Sprecher des Doku-Preis-Beirates
- Mitarbeit im Beirat „Technische Kommunikation“

Als Sprecher der beiden Beiräte koordiniert Herbert Herzke alle notwendigen Aktivitäten, organisiert Treffen, AGs und Workshops und berichtet dem Vorstand und der tekomm-Öffentlichkeit.

Darüber hinaus ist Herbert Herzke im Vorstand auch verantwortlich für die Landesgesellschaft Rumänien. Und für die Entwicklung zukünftiger Landesgesellschaften NL und Benelux. Im Oktober 2011 gehörte Herbert Herzke ebenfalls als verantwortlicher Vorstand zu einer kleinen Delegation die den Partnerverband JTCA in Kyoto besuchte und die die weitere Zusammenarbeit festigte.

4.4 Bericht des Schriftführers

Von Isabelle Fleury

Zu meinen Hauptaufgaben als Schriftführer gehört es:

- das Protokoll der Mitgliederversammlung zu erstellen,
- die Protokolle der Vorstandssitzungen zu erstellen,
- den tekomp-Jahresbericht aus den Einzelberichten der tekomp-Organen und Gremien zusammenzustellen,
- in der Fachzeitschrift technische Kommunikation über die Arbeit des Vorstandes zu berichten,
- die tekomp-Satzung, die Ordnungen und die Richtlinien zu pflegen.

Außerdem bin ich als Mitglied des inneren Vorstands an der Vorbereitung von Entscheidungen beteiligt.

Darüber hinaus übernehme ich folgende Aufgaben:

- Steuerung und Patenschaft der AG Regelbasiertes Deutsch sowie Mitarbeit in der AG. Ziel der Arbeitsgruppe ist, eine Leitlinie zu entwickeln, die Unternehmen eine Grundlage für die Erstellung eines unternehmensspezifischen Regelwerks liefert. Mit dessen Hilfe sollten sich deutsche Texte für die Technische Dokumentation standardisieren lassen.
- Delegationsleitung des Besuchs in Indien im März 2011, bei dem wir in Kooperation mit der Organisation TWIN (Technical Writers of India) die erste tcworld India veranstalten.
- Patenschaft für die Landesgesellschaft Frankreich

Kontaktperson für CIUTI (Conférence Internationale permanente d'instituts Universitaires de Traducteurs et Interprètes)

4.5 Bericht des Schatzmeisters

Von Andreas Siegmund

Der vorliegende Bericht beruht auf dem Jahresabschluss zum 31.12.2011.

Das Finanzjahr 2011 kann insgesamt mit einem positiven Vereinsergebnis abgeschlossen werden.

Im Jahr 2011 konnte die erfolgreiche Entwicklung des Vereins fortgesetzt werden. Die tekomp verfügt über eine solide finanzielle Basis, die es uns ermöglicht unsere Aktivitäten auszuweiten und eine rege Vereinsarbeit zu finanzieren. Für den Berichtszeitraum können wir einen nahezu ausgeglichenen Haushalt ausweisen, wobei ein leichter Überschuss zu verzeichnen ist. Strukturell wurde dieser durch den Überschuss aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins erzielt. Die Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 2% gesteigert werden. Allerdings lagen Sie etwas unter den geplanten Werten. Die Einnahmen aus Zinserträgen sind gegenüber dem Vorjahr wieder

etwas gestiegen. Bei den geplanten Ausgaben wurde das Budget partiell nicht voll ausgeschöpft.

Die Einnahmen/Ausgaben im Überblick:

Einnahmen		Ausgaben	
Verein:	921.984€	Verein:	878.244€
Zinsen:	4.163€		
Summe:	926.146€		878.244€

Tabelle 9: Vereins-Jahresbilanz

Die zur Sicherstellung der Arbeit erforderlichen finanziellen Mittel hatten zum 31.12.2011 folgende Struktur:

Liquide Mittel (Girokonto):	27.865 €
Liquiditätskonto und Geldanlagen (kurzfristig):	480.301 €
Gesamtbestand:	508.166 €

4.6 Bericht des Beisitzers für Studierende/Berufseinsteiger

Von Nicole Sauerbrey

Das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen der Studierenden und Berufseinsteiger. Mit diesem neu geschaffenen Ressort legte die tekomp den Grundstein für ihre „Verjüngungskur“.

Während meiner Amtszeit habe ich mir vorgenommen diese Zielgruppe zur aktiven Mitarbeit in der tekomp zu bewegen. Folgende Maßnahmen wurden dank tatkräftiger Unterstützung durch die Geschäftsstelle und Frau Susanne Lohmüller bereits umgesetzt.

4.6.1 Studentischer Innovationspreis Technische Redaktion (intro)

Ausschlaggebend für die Ausschreibung dieses Preises war die Idee für einen Zukunftspreis der Herausgeber der Hochschulschriften - Herr Prof. Dr. Jörg Hennig und Frau Prof. Dr. Marita Tjarks-Sobhani. An dieser Stelle gilt Ihnen beiden meinen herzlichen Dank.

Die Idee

Gute Gebrauchsanleitungen, Handbücher und Online-Hilfen sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Aber welche Anleitungskonzepte benötigen wir für die Zukunft? Welche Möglichkeiten stecken in neuen Techniken wie Apps, Smartphones und sozialen Netzwerken? Und wie müssen Informationen aufbereitet werden, damit sie der Verbraucher von Morgen richtig versteht? Um solche Fragen zu beantworten, haben wir den intro ins Leben gerufen.

Konzept und Bewertung

Insgesamt 13 Anmeldungen über innovative Informationsprodukte aus 5 verschiedenen Hochschulen sind bei uns eingegangen.

Mit dem intro haben wir in diesem Jahr eine neue Art der Bewertung eingeführt. Zunächst soll eine Jury bestehend aus tekomp-Mitgliedern der Industrie, dem Dienstleistungssektor sowie Hochschullehrern und natürlich Studenten eine Vorauswahl treffen.

Welches Informationsprodukt einen Preis erhält, darüber stimmen am Ende alle tekomp-Mitglieder im Internet ab. Dem Erstplatzierten winkt ein Preis von 2.500 Euro, dem Zweiten 1.500 Euro und dem Dritten 1.000 Euro. Die Preise werden im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung auf der tekomp-Frühjahrstagung 2012 vergeben.

Aktivitäten rund um den intro 2011

Hinter so einem Preis steckt viel Arbeit. Hier nur ein Auszug der Aufgaben, die uns in diesem Jahr beschäftigt haben:

- Ausarbeitung Idee und Konzept inklusive Projekt- und Kommunikationsplan
- Anmeldung als eigenständige Marke
- Gestaltung von Postern und Flyern
- Aufbereitung für das tekomp Portal (tekomp-intro.de) und den facebook Auftritt (facebook.com/tekompStudi)
- Erstellung eines Kriterienkatalogs zur Orientierung für Bewerber und Jury
- Ausschreibung und Auswahl der Juroren

Wir sind gespannt, wie der Preis, die Einreichungen und das neue Bewertungsverfahren bei unseren Mitgliedern ankommen und hoffen, dass auch das Jahr 2012 ganz im Zeichen des Nachwuchses steht.

4.6.2 Austausch Junger Redakteure auf der Herbsttagung

Während der Herbsttagung in Wiesbaden fand 2011 erstmalig ein Treffen zwischen ehemaligen Studenten der Technische Dokumentation und Studierenden statt. Fünf junge Redakteure berichteten über ihren Berufseinstieg und gaben Tipps und Tricks sowie wertvolle Kontakte für Praktika und Abschlussarbeiten weiter. Die Veranstaltung war mit ca. 30 Teilnehmern gut besucht und wurde ebenso wie das anschließende gemütliche Treffen positiv bewertet. 2012 werden wir daran anknüpfen und freuen uns schon jetzt über einen regen Austausch sowie zahlreiche Bewerbungen für einen Kurzvortrag über den erlebten Berufseinstieg.

4.7 Bericht des Beisitzers für Großindustrie

Von Armin Burry, Beisitzer „Industrie“ im tekomp-EV:

Auch im abgelaufenen Jahr arbeiteten die Beisitzer „KMU“ und „Industrie“ eng zusammen. Die Zusammenarbeit hat sich sehr bewährt. Hauptfokus dabei war die Arbeitsgruppe „Zulieferdokumentation“ deren Leitlinie in diesem Jahr veröffentlicht wurde.

Gemeinsam mit Magali Baumgartner bin ich Pate der Arbeitsgruppe.

Im Beirat „Aus- und Weiterbildung“ bin ich für die Qualifizierungsberatung zuständig. Hier kümmerte ich mich vorrangig um den Ausbau des Beraternetzwerkes. Einige Berater sind weggefallen oder haben ins „Prüferlager“ gewechselt. Mit einem Aufruf auf der tekomp-Website haben wir neue Berater gesucht. Bei einem Beratertreffen im November wurden alle neuen Berater geschult und eingeschworen. Die altgedienten Berater konnten dabei auch ihre Erfahrung an die jungen Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Mit den neuen Beratern ist das Beraternetz nun wieder so dicht, dass kein Kandidat mehr als 100 km zum Beratungsgespräch fahren muss. Beim Treffen wurde auch ein Beraterleitfaden erarbeitet und gemeinsam die FAQ-Liste als Grundlage für das Beratungsgespräch überarbeitet.

Der Kontakt zur Industrie wird ständig verbessert. Vor allem durch die Tätigkeit als Gutachter für den Dokupreis konnten wertvolle Kontakte zur Großindustrie geknüpft oder reaktiviert werden. Diese Kontakte werden fortlaufend vertieft.

Beirat Aus- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortlich für die Qualifizierungsberatung. ▪ Leitfaden für Qualifizierungsberater. ▪ Organisation von Beratungsgesprächen. ▪ Kontakt zu Bildungsinstituten. ▪ Auf- und Ausbau des Beraternetzes. Rekrutierung von neuen Beratern ▪ Organisation und Durchführung eines Beratertreffens im November
AG „Zulieferdokumentation“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Siehe Bericht „LIDO“ von Magali Baumgartner
Dokupreis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Außengutachter ▪ Kontaktpflege mit der Großindustrie

Tabelle 10: Ressort Großindustrie

4.8 Bericht des Beisitzers für kleine und mittlere Unternehmen

von Magali Baumgartner, Beisitzer Industrie/KMU im Erweiterten Vorstand (EV) der tekomp

Die Schwerpunkte meiner Arbeit in 2011 waren die Lenkung des Beirats für Normen und Richtlinien; die Arbeitsgruppe Lieferantendokumentation und die Patenschaft der Kooperation mit dem japanischen Schwesterverband JTCA (Japan Technical Communicators Association)

Die Arbeitsgruppe Lieferantendokumentation leite ich zusammen mit meinem Kollegen Armin Burry, Beisitzer Großindustrie.

Beirat für Normen und Richtlinien	
Normenkommentar ersetzt Normenpraktiker	Die Aktualisierung des Normenpraktikers konnte planmäßig abgeschlossen werden. Zudem wurde der Normenpraktiker umbenannt in Normenkommentar. Diese Bezeichnung wird vom Beirat als aussagekräftiger eingestuft und soll neue Mitglieder auf diesen kostenlosen Service der tekom besser hinweisen.
Normungsgeschehen beobachten und darauf Einfluss nehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An der Überarbeitung der EN 62079 (Erstellen von Anleitungen: Gliederung, Inhalt und Darstellung) hat sich der Beirat in den nationalen und internationalen Gremien weiter intensiv beteiligt und konnte seine Position im Sinne der Mitglieder in weiten Teilen einbringen. ▪ Voraussichtlich im Sommer 2012 löst die ISO/IEC 82079-1 die EN 62079 ab.
Hilfestellung für die Mitglieder	Für die Jahrestagung 2011 hat der Beirat Normen und Richtlinien dem Tagungsbeirat wieder Vorschläge gemacht. In fünf Vorträgen und Tutorials sowie einem Podium wurden die Tagungsteilnehmer über grundlegende und aktuelle Themen rund um Rechtsentwicklung und Normen informiert.
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	Konkrete Projekte mit anderen Organisationen beschränkten sich in 2011 auf die Fertigstellung der Überarbeitung der EN 62079. Wie schon im Vorjahr ließ die intensive Beteiligung keinen Raum für andere Aktivitäten.
AG-Lieferantendokumentation	
AG-Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch Beiträge auf den Tagungen ist die Mitgliedschaft über den Inhalt des Leitfadens begleitend zur Arbeit der AG informiert worden. ▪ Die von der AG erarbeitete Stoffsammlung wurde in einem Leitfaden zusammengefasst. Schon vor der Veröffentlichung lagen in der Geschäftsstelle zahlreiche Bestellungen vor. Im September 2011 konnte die Geschäftsstelle mit der Auslieferung des Leitfadens beginnen. ▪ In 2012 ist ein Beitrag in der „tk“ geplant.
JTCA (Japan Technical Communicators Association)	
Kontakt / Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Oktober 2011 ist eine Delegation der tekom einer Einladung der japanischen Schwesterorganisation JTCA gefolgt und besuchte deren Symposium in Kyoto. Zusammen mit zwei japanischen Kollegen aus einem Industrieverband bzw. Industrieunternehmen nahm Magali Baumgartner an einem gut besuchten Podium teil. Thema war die Bedeutung der Risikobeurteilung und deren Zusammenhang mit der Bedienungsanleitung. Als Aussteller waren tekom und tcworld auf der parallel stattfindenden Messe präsent. ▪ Der Gegenbesuch der JTCA-Kollegen erfolgte auf Einladung der tekom wieder auf der Jahrestagung 2011 in Wiesbaden. Wie schon im Vorjahr präsentierten sich JTCA und KTCA mit japanischen und koreanischen Firmen sowie Vertretern des chinesischen Normengremiums im Asian Pavillon. Anlässlich der Erdbebenkatastrophe in Fukushima vom März 2011 hat JTCA während der Jahrestagung für die Opfer gesammelt. Die tekom hat sich mit einem Betrag von 1000,- Euro an der Spendenaktion beteiligt. JTCA hat die Spendensumme an das japanische Rote Kreuz übergeben. ▪ Die Fortsetzung der Kooperation wird von beiden Seiten gewünscht und gegenseitige Tagungsbesuche in 2012 sind geplant.

International Roundtable	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In 2011 war die tekomp Gastgeber des zweiten International Roundtable. Neben den Delegierten aus Deutschland, Japan, Korea, China und USA haben in 2011 erstmalig auch Delegierte aus Italien, Indien und der Schweiz teilgenommen. ▪ Die Teilnehmer diskutierten strategische Fragen die Technische Kommunikation betreffend.
---------------------------------	---

Tabelle 11: Beirat für Normen und Richtlinien

4.9 Bericht der Regionalgruppenvertreter im Vorstand

Von *Holger Thater* / *Peter Oehmig*

Als Regionalgruppenvertreter im Erweiterten Vorstand betreute Holger Thater die nördlichen und Peter Oehmig die südlichen Regionalgruppen.

Im Rahmen ihrer Funktion

- nahmen die RGV an vier ordentlichen EV-Sitzungen teil,
- organisierten ein RGL-Treffen auf der Jahrestagung in Wiesbaden (das RGL-Treffen auf der Frühjahrstagung in Potsdam fiel erkrankungsbedingt ins Wasser),
- standen die RGV im Rahmen der Regionalgruppen-Präsenz am tekomp-Messestand auf der Jahrestagung als Ansprechpartner für die RGL und die Mitglieder zur Verfügung,
- führten sie das RGL-Treffen im September mit Vorstand in Bad Herrenalb sowie zwei RGL-Schulungen zum Thema „Zeitmanagement“ mit dem Referenten Manfred Zimmermann in Hamburg und Stuttgart durch.

Mit drei Infobriefen wurden die RGL aktuell über die wichtigsten Vorstandsbeschlüsse informiert. Weiterhin wurde im Bereich der Regionalgruppen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eine Gebietsneuordnung durchgeführt.

Darüber hinaus übernahm Peter Oehmig neben seiner regen Vortragstätigkeit in diversen RG-Veranstaltungen die Betreuung der neuen Landesgesellschaft Türkei und Holger Thater die Funktion des Vorstandspaten im Beirat der Fachzeitschrift „technische kommunikation“ sowie die Betreuung der Mitgliedskontakte in Skandinavien.

Besonders bewährt hat sich das neue Konzept der Thementische. Auf dem RGL-Treffen mit dem Vorstand in Bad Herrenalb stellten Mitglieder des Erweiterten Vorstandes den RGL die tekomp-Aktivitäten an Thementischen vor, die nacheinander von allen RGL durchlaufen wurden:

- Isabelle Fleury: Internationale Aktivitäten
- Herbert Herzke: Aus- und Weiterbildung
- Michael Fritz: Gebietsbereinigung Regionalgruppen
- Magali Baumgartner: Normen und Richtlinien
- Holger Thater/Peter Oehmig: Vorstellung vitero-Konferenzsystem, Klärung von regionalgruppenspezifischen Fragen

Im Namen des Erweiterten Vorstandes danken Peter Oehmig und Holger Thater allen RG-Leiterinnen und RG-Leitern für das große Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft in

der Regionalgruppenarbeit. Diese ist essentiell wichtig als tekomp-Basisarbeit, da diese Arbeit direkt an und für Mitglieder und Interessenten geschieht.

4.9.1 Zahlen und Aktivitäten der Regionalgruppen

Veranstaltungen:

Auf insgesamt 106 Veranstaltungen der 17 Regionalgruppen konnten insgesamt 2.519 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden. Die meisten Besucher verbuchte die RG München (309), die meisten Veranstaltungen führten die RG München und Sachsen durch (jeweils 11). Die Veranstaltungsberichte der einzelnen Regionalgruppen sind im Jahresbericht und im Webforum nachlesbar. Im Webforum sind weiterhin in der Regel die Vortragsunterlagen zu den einzelnen Veranstaltungen hinterlegt.

Budget:

Alle Regionalgruppen sind mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ausgekommen, die vorgegebenen Budgetgrenzen wurden von keiner Regionalgruppe überschritten. Dank verantwortungsvollem Umgang mit den Mitteln und des Engagements von Referenten und Raumsponsoren konnte der für die Regionalgruppenarbeit eingeplante Budgetrahmen deutlich eingehalten werden.

4.9.2 Ausblick 2012

Alle Regionalgruppen starten mit funktionierenden Leitungsteams in die neue Amtsperiode. Holger Thater und Peter Oehmig werden eine RG-Basisausbildung und 2 Aufbauschulungen organisieren. Weiterhin wird es auch im Jahr 2012 wieder eine Sitzung der RGL mit dem Erweiterten Vorstand geben. Auch diverse Referenten- und Beratungsaktivitäten stehen auf der Aktivitätenliste der RGV.

Der Budgetrahmen für die Regionalgruppen wird wie 2011 zur Verfügung gestellt werden.

4.10 Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Die internationalen Aktivitäten haben sich im Berichtszeitraum weiter entwickelt und ausgeweitet. Aufgrund der Vielzahl der Kontakte und Aktivitäten hatte der tekomp-Vorstand schon 2010 beschlossen, das Vorstandsamt „Internationales“ nicht neu zu besetzen und die Zuständigkeiten stattdessen auf mehrere Vorstandsmitglieder zu verteilen.

Der Vorstand folgt mit dem Ausbau der internationalen Aktivitäten der zunehmenden Globalisierung der deutschen Industrie. Ein positiver Nebeneffekt der internationalen Kontakte ist die Internationalisierung der Jahrestagung. Diese Entwicklung wird von den Tagungsbesuchern begrüßt.

Strategisch sucht die tekomp in den außereuropäischen Kontakten langfristig nach strategischen Partnern. Im europäischen Raum wurden die Gründung neuer Landesgesellschaften fortgesetzt und weitere Gründungen für 2011 vorbereitet. Ende 2011 wurden im Vorstand erste Überlegungen diskutiert, wie die europäische Ausrichtung der tekomp organisatorisch neu gefasst werden kann. Diese Überlegungen sollen 2012 konkretisiert werden.

Die internationalen Aktivitäten der tekomp und die Zuständigkeit der Vorstandsmitglieder und des Geschäftsführers Dr. Fritz sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt:



4.10.1 Assoziierter Verband: TECOM Schweiz

Vorstand	
Präsident	Pascal Kesselmark pk@tecom.ch
Geschäftsstelle Veranstaltungsorganisation	Marcelle Becker info@tecom.ch
Weitere Vorstandsmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Robin Franke, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Kommunikation rf@tecom.ch ▪ Stefan Winter, Regionalgruppen/Verbandsentwicklung sw@tecom.ch ▪ Hansruedi Steinhauer, Dokupreis/Beiräte hs@tecom.ch ▪ Heike Henzmann, Ausbildung hh@tecom.ch ▪ Thomas Traub (bis Ende September 2011), Unterstützung Website tt@tecom.ch ▪ Mitarbeit von: Azadeh Eshaghi (ab anfangs 2012) ae@tecom.ch
Ausbildung	
Prüfungsleiter Berufsprüfung	Pascal Kesselmark pk@tecom.ch
Präsidentin QS-Kommission	Patricia Torre pt@tecom.ch
Mitglieder	
Mitglieder insgesamt:	506 127 Einzelmitglieder 379 Mitglieder aus 115 Firmenmitgliedschaften

Tabelle 12: Vorstand der TECOM Schweiz

Liebe Mitglieder,

Ich habe die Aufgabe und das Vergnügen, Ihnen einen Rückblick auf ein arbeitsames und erfolgreiches 2011 zu geben. Das Highlight 2011 war sicherlich anfangs Mai das Forum in Winterthur. Es waren zwei Tage gepackt mit spannenden und interessanten Fachvorträgen, in der sehr inspirierenden Umgebung des Technoramas. Dort durfte ich anlässlich der GV dem Vorstand beitreten und gleichzeitig das Amt des Präsidenten übernehmen.

Obwohl wir in der Schweiz noch genug zu tun haben, organisierten wir im Sommer eine Sitzung mit der tekomp Deutschland, um die weitere Zusammenarbeit zu definieren. Diese Zusammenarbeit ist insofern auch für die TECOM Schweiz und Sie wichtig, da wir über die tekomp.de das Fachmagazin „Technische Kommunikation“ beziehen und auch auf deren Forum Zugriff haben. Eine für uns kostspielige Sache, aber wichtig, damit Sie mit notwendigen Fachinformationen versorgt werden und auch günstiger an Veranstaltungen der tekomp.de teilnehmen können.

Apropos Veranstaltungen: Diese sind auch bei uns sehr erfolgreich durchgeführt worden. Anhand der Teilnehmerzahlen waren die Themen gut gewählt. Wir werden weiterhin versuchen, Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden. Falls Sie sich für ein spezielles Thema interessieren, dann lassen Sie es uns wissen. Vielleicht können wir einen Workshop oder einen Vortrag zu diesem Thema planen.

Wie Sie sicherlich festgestellt haben, wurde der Internetauftritt der TECOM Schweiz komplett neu erstellt. Mir war es wichtig, dass die TECOM endlich wieder eine zeitgemäße und vor allem aktuelle Webseite hat. Dieses Projekt wurde von mir kurz nach der GV gestartet und das Ziel, die neue Webseite auf die tekomp Jahrestagung in Wiesbaden „online“ zu schalten, wurde auch punktgenau erreicht; einige Nachtschichten von Robin Franke und mir inklusive...

Die Webseite hat nun einen guten Stand, ist aber noch weit davon entfernt, fertig zu sein. Da haben wir noch zu viele Ideen im Hinterkopf und deshalb werden wir sie von Monat zu Monat weiter ausbauen und versuchen, noch informativer und attraktiver zu werden. Inhaltlich bringen wir nun jeden Arbeitstag mindestens einen neuen Beitrag und seit November haben wir noch keinen Tag ausgelassen! Lassen Sie mich doch wissen, was Sie von der neuen Webseite halten! Sind die neuen Inhalte für Sie interessant? Ist die Navigation brauchbar? Finden Sie die gesuchten Informationen schnell genug? Was ist gut und was stört Sie? Aber auch Beiträge nehmen wir sehr gerne und suchen Personen, die im Redaktionsteam (nur Koordination) mitarbeiten möchten.

Ende Jahr organisierte der Vorstand einen Workshop, um all die offenen Themen zu erfassen, diese zu priorisieren und die weiteren Schritte zu definieren. Da wir (noch immer) zu viele Aufgaben zu lösen haben, müssen wir uns auf die wichtigen Aufgaben fokussieren. Als Resultat davon, hat der Vorstand auch entschieden, sich aus der TC Europe zurückzuziehen. Es macht nicht viel Sinn, Zeit und Geld für die Technische Dokumentation auf europäischer Ebene einzusetzen, wenn wir diese Ressourcen viel besser in der Schweiz

einsetzen könnten und auch müssen. Wir sind und bleiben ein „Miliz“-Verband und können nicht so agieren, wie ein grosser Verband mit bezahlten Mitarbeitern.

Im Bereich Ausbildung wurde die 13. Berufsprüfung TechnikredaktorIn durchgeführt und auch zum ersten Mal die höhere Fachprüfung LeiterIn Technische Dokumentation gestartet. Somit kann die TECOM Schweiz nun ganz offiziell zwei vom BBT genehmigte Berufsabschlüsse anbieten. Hier möchte ich mich bei der QS-Kommission, den Modulbetreuern und auch den Experten für ihre sehr gute Arbeit in den letzten Jahren bedanken.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch ganz herzlich beim gesamten Vorstand, der das ganze Jahr über aktiv an den verschiedensten Themen mitgearbeitet hat.

Wichtig für einen Fachverband wie die TECOM ist aber nicht nur der Vorstand, die QS-Kommission oder die Experten, sondern auch Sie, liebe Mitglieder. Alles was wir unternehmen, soll den Verband für Sie noch attraktiver und wertvoller machen. Machen Sie aktiv mit und lassen Sie uns auch wissen, was wir gut machen und was wir noch optimieren könnten.

TECOM Schweiz – Sie lesen von uns.

Pascal Kesselmark

Präsident

Aktivitäten

Versammlungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 22.Ordentliche GV am 24. April 2009 in Olten ▪ 23.Ordentliche GV am 23. April 2010 in Zürich-Flughafen ▪ 24.Ordentliche GV am 6. Mai 2011 im Technorama Winterthur ▪ 25. Ordentliche GV am 4. Mai 2012 im GDI, Rüschlikon
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Forum 2011: 6. und 7. Mai 2011; Technorama Winterthur ▪ Tekom Jahrestagung: 18. bis 20. Oktober 2011; Wiesbaden ▪ Workshop Recht: 09.11.2011; Zürich ▪ Workshop Terminologie: 25.11.2011; Olten ▪ Workshop Prozessmanagement: 13.12.2011; Zürich <p>Robin Franke: 2011 war für die Veranstaltungen ein sehr erfreuliches Jahr. Wir hatten ein sehr gut besuchtes Forum im Technorama, das trotz einiger organisatorischer Optimierungsmöglichkeiten sehr gut ankam. Ebenso erfolgreich war die tekomp Jahrestagung in Wiesbaden. Es freut uns, dass die Workshops gut angenommen sind. Dies ist vermutlich auch der Preissenkung von CHF 100 zu verdanken, die diese Veranstaltungen für viele</p>

	<p>Mitglieder erschwinglicher machen. Künftig versuchen wir weiterhin spannende Themen zu guten Konditionen anzubieten. Ausserdem stehen auch Feierabendgespräche auf dem Programm, die nicht immer so trivial in der Organisation sind. Vielen Dank an alle aktiven Teilnehmer und unsere Referenten.</p>
Ausbildung	<p>Heike Henzmann:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In diesem Jahr wurde die 13. Berufsprüfung zum Technikredaktor/in durchgeführt und 12 Kandidaten und Kandidatinnen absolvierten diese erfolgreich. Die Prüfungsordnung zur Ausbildung Leiter/in Technische Dokumentation wurde im November 2011 vom BBT genehmigt. Daraufhin konnten zwei Kandidaten, die 2011 ihre Ausbildung absolvierten, diese im Februar 2012 mit einer erfolgreichen Prüfung abschliessen. ▪ Wir gratulieren! ▪ Die Zusammensetzung der QS Kommission hat sich 2011 verändert. Joe Steinmann, verantwortlich für die Koordination der Modulbetreuung verabschiedet sich. Neu dabei ist Roland Fankhauser. Ich übernahm die Ressortverantwortung von Stefan Winter und habe gleichzeitig auch Einsitz als Mitglied in die QS Kommission genommen. ▪ Die Zeit vergeht, nichts steht still. Auch die Kompetenzen und Werkzeuge, die ein Technikredaktor für seinen Job braucht, verändern sich ständig. Deshalb planen wir eine Aktualisierung der Modulbeschreibungen des Technikredaktors für 2012. ▪ Ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder, die bei der Organisation, Durchführung und Qualitätssicherung der Ausbildung mithelfen.
Internationale Zusammenarbeit	<p>Hansruedi Steinhauer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wegen einer längeren Auszeit lief die Arbeit auf Sparflamme. Die TECOM Schweiz hat mit einer Präsentation am TCEurope Kolloquium und am AGM in Brüssel teilgenommen. Der Vorstand der TECOM hat beschlossen, die Mitgliedschaft bei der TCEurope aufzulösen. Der Aufwand/Kosten/Nutzen Faktor stimmt für uns nicht mehr. ▪ Aus der Aktivitas wurde ein sehr interessantes Projekt an uns heran geführt. Die Firma Bühler AG, Uzwil wünscht sich für die Berufsausbildung Konstrukteur/in das Vertiefungsfach Technische Dokumentation. Die TECOM Schweiz ist dabei, mit Partnern als Ausbildungsdienstleister einen Vorschlag auszuarbeiten. Aus Gesprächen mit Mitgliedern, Anfragen und Erfahrungen der Berufsprüfungsexperten ergibt sich ein Fragen- und Unsicherheitspotential in Sachen Dokumentationsstruktur, Sicherheits- und Warnhinweisen usw. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass unsere Mitglieder über grosses Wissen und sehr viel Erfahrung verfügen. Um uns gegenseitig beruflich zu stützen und weiterzubringen ist die Idee aufgekommen, dass die Mitglieder ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung stellen. Templates mit Inhalt, Beispieldokumente, Sammlungen von Sicherheits- und

	Warnhinweisen usw. könnten uns allen sehr viel helfen. Was meint Ihr dazu?
Publikationen	Die tekcom hat 2011 den Leitfaden Lieferantendokumentation herausgegeben. Die TECOM Schweiz hat dabei mitgearbeitet und wird ihn an einem Feierabendgespräch vorstellen.
Dokupreis	Der Dokupreis wurde über die tekcom allen Mitgliedern der TECOM Schweiz nochmals bekannt gemacht und empfohlen. Auf unserer Website und auch im Newsletter wurde darauf hingewiesen. Wer alles aus der Schweiz mitmacht, ist im Moment nicht erkennbar.
Administration/Finanzen	<p>Marcelle Becker:</p> <p>Seit einigen Jahren stelle ich fest, dass die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Veranstaltungen und Inserate auf der Website die notwendigen Ausgaben für eine gut funktionierende Organisation nicht mehr decken. Hier wird sich der Vorstand neue Ideen überlegen müssen. Während des Geschäftsjahres 2011 musste in der Geschäftsstelle ein neuer Laptop angeschafft werden. Die Umstellung auf das neueste FileMaker-Programm ist in Bearbeitung und wird bis zur GV 2012 abgeschlossen sein.</p>
Arbeitsgruppen	<p>Azadeh Eshaghi:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Arbeitsgruppe „Terminologie“ hat gerade in den letzten Monaten grosse Fortschritte gemacht und arbeitet momentan sehr intensiv an die Fertigstellung und Freigabe der ersten Resultate. Wir sind stolz, sehr bald diese auf der Webseite der TECOM Schweiz präsentieren zu können. An dieser Stelle möchte ich mich bei jedem einzelnen AG-Mitglied für seinen Teamgeist und unermüdlichen Einsatz herzlich bedanken! ▪ Schlägt Ihr Herz auch für die Terminologiearbeit? Sind Sie ein Terminologie-Experte? Sie möchten sich auch gerne in unsere AG engagieren? Senden Sie mir für weitere Informationen ungeniert eine E-Mail: ae@tecom.ch ▪ Die weiteren Arbeitsgruppen „Nutzen der Dokumentation“ und „Kommunikation“ sind im Moment aus mangelnden Mitarbeitenden nicht sehr aktiv. Die bereits erarbeiteten Dokumente und Erkenntnisse werden jedoch als Grundlage für weitere Arbeiten eingesetzt. Auch hier bedanke ich mich herzlich bei allen Involvierten!
Regionalgruppen/ Verbandsentwicklung	<p>Stefan Winter:</p> <p>Wie manche wissen, haben mich Veränderungen in meinem Beruf ziemlich gebremst, daher bin ich auch nicht mit meinem Vorhaben „Regionalgruppen für die Schweiz und in der Schweiz“ vorangekommen. Jetzt läuft es wieder. Zwei Regionalgruppen haben sich Mitte April getroffen, einmal RG Rapperswil (Felix Widmer) und einmal nördlicher Bodensee (ich selbst). Unsere Themen waren spannend – der Zuspruch wie erwartet.</p>

Kurzfristiges Ziel ist der Start zweier weitere Gruppen (Zürich, Basel). Mittelfristiges Ziel ist mit Hilfe der Regionalgruppen mehr Nähe zu Mitgliedern und ihren Fragen aus dem Tagesgeschäft zu erreichen. Und Themenunterstützung für unsere TECOM-Veranstaltungen zu bieten.

Tabelle 13: Aktivitäten der TECOM Schweiz

4.10.2 CIUTI

Von Isabelle Fleury

Ziel der CIUTI (Conférence Internationale Permanente d'Instituts Universitaires de Traducteurs et Interprètes, www.ciuti.org) und ihrer Mitglieder ist Exzellenz in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Übersetzens und Dolmetschens. Mitglieder der CIUTI sind Hochschulen und Hochschulinstitute, die einen hochwertigen Übersetzungs- bzw. Dolmetscherstudiengang anbieten. CIUTI zählt ca. 40 Mitglieder aus der ganzen Welt.

Erste Sondierungsgespräche über eine mögliche Zusammenarbeit führten Michael Fritz und Isabelle Fleury mit Herrn Prof. Dr. Schmitt, Vice-President der CIUTI, im Juli 2011.

Der EV beschloss, einen Antrag auf assoziierte Mitgliedschaft zu stellen. Eine Mitgliedschaft eröffnet den Zugang zu einem anerkannten internationalen Netzwerk von Hochschulen und den tekcom-Mitgliedern den Kontakt zu gut ausgebildeten Sprachspezialisten.

4.10.3 Indien, TWIN

Von Isabelle Fleury

Die Zusammenarbeit mit TWIN (Technical Writers of India) wurde 2011 fortgesetzt. Basierend auf dem 2010 unterschriebenen Letter of Understanding wurde das erste gemeinsame große Projekte organisiert: die erste tcworld India fand im März in Bangalore statt.

Besonders rege war der Austausch über die Weiterbildung von Redakteuren und über Standardisierungsmethoden.

Alle indischen Ansprechpartner erklärten, dass eine eigenständige indische Organisation ohne tekcom-Mitgliedschaft ihre Interessen vertreten soll und mit der tekcom, als seriösen, internationalen und anerkannten Verband, eine offizielle Partnerschaft eingeht. Ein Gegenbesuch von TWIN wurde anlässlich der Jahrestagung 2010 vereinbart.

Die Jahrestagung mit ihrer internationalen Ausrichtung und ihrem Themenangebot findet großen Anklang. Mehrere Ansprechpartner und Mitglieder von TWIN besuchten die Jahrestagung 2011 und waren mit Vorträgen vertreten. Ein Gemeinschaftsstand von TWIN und indischen Unternehmen zog viele interessierte Besucher in der „Associations World“ an.

4.10.4 INTECOM

Von Prof. Jürgen Muthig (Vorsitzender und Delegierter INTECOM)

2011 gab es keine wahrnehmbaren Aktivitäten der INTECOM. Der Vorstand pflegt im internationalen Bereich bi- und multilaterale Beziehungen mit dem Ziel mit diesen Schwester-Organisationen gemeinsame Interessen zu verfolgen. Der Dachverband INTECOM bietet hierfür aufgrund seiner Inaktivität keinen geeigneten Rahmen. Der tekomm-Vorstand ist pessimistisch bezüglich der Reaktivierbarkeit dieses internationalen Dachverbandes.

4.10.5 JTCA

Von Magali Baumgartner, EV-Patin

Die Kooperation zwischen tekomm und JTCA wurde auch in 2011 fortgesetzt. Schwerpunkt war wieder der gegenseitige Tagungsbesuch.

Nach der Erdbebenkatastrophe von Fukushima im März 2011 stand der geplante Delegationsbesuch in Japan in der Diskussion. Durch schnelle direkte Kontakte mit den japanischen Kollegen konnte sich der Erweiterte Vorstand ausreichend informieren, so dass die tekomm sich solidarisch erklären konnte und die Teilnahme an dem Symposium der JTCA frühzeitig zusagte.

Im Oktober 2011 reiste eine Delegation der tekomm (Magali Baumgartner, Prof. Jürgen Muthig, Herbert Hertzke) und Vertreter von tcworld (Dr. Michael Fritz, Dr. Maike Wiehl) zum Symposium nach Kyoto.

Zusammen mit zwei japanischen Kollegen aus einem Industrieverband bzw. Industrieunternehmen nahm Magali Baumgartner an einem gut besuchten Podium zu dem Thema „Bedeutung der Risikobeurteilung und deren Zusammenhang mit der Bedienungsanleitung“ teil.

Auf einer Messe begleitend zum Symposium waren tekomm und tcworld mit einem Stand vertreten.

Die Delegierten der JTCA besuchten die Jahrestagung der tekomm im November 2011 in Wiesbaden, zusammen mit Kollegen aus Korea und China. Die Verbände präsentierten sich zusammen mit Ausstellern im Asian Pavilion.

Mit verschiedenen Aktionen haben die asiatischen Kollegen den Tagungsteilnehmern ihre Kultur näher gebracht: japanische Trommel-Performance, Verkostung von Sushi und asiatischen Snacks und koreanische Musikdarbietung.

Während der Jahrestagung lief im Asian Pavilion eine Spendenaktion zugunsten der Fukushima-Opfer. Die tekomm hat sich mit einem Betrag von 1000,- Euro beteiligt. Magali Baumgartner und Dr. Michael Fritz überreichten dem Vorsitzenden von JTCA, Toshimasa Yamazaki, die Spendenzusage. Im Dezember 2011 übergab JTCA die Spendensumme, die insgesamt zusammen kam, dem japanischen Roten Kreuz.

Der gemeinsame Wunsch von tekcom und JTCA, die Kooperation fortzusetzen, besteht weiter. Wesentlich bleibt vorerst die gegenseitige Teilnahme an den Tagungen.

4.10.6 KTCA

Die Korea Technical Communication Association (KTCA) war auf der Jahrestagung der tekcom 2011 wieder als Aussteller vertreten. Begleitet wurde KTCA von zwei Dienstleistern aus Südkorea. KTCA kooperiert eng mit JTCA. Zu den gegenseitig besuchten Veranstaltungen von tekcom und JTCA sind auch Delegierte der KTCA eingeladen.

4.10.7 TCeurope

Von Prof. Jürgen Muthig (Vorsitzender)

Zum 1. 1. 2010 ist tekcom aus dem europäischen Dachverband TCeurope ausgetreten. Die Gründe waren vielfältig. Die Aktivitäten von TCeurope hatten sich auf die jährliche Organisation eines Kolloquiums reduziert. Europäische Initiativen – die ursprüngliche Motivation für tekcom die Gründung dieses europäischen Dachverbandes federführend zu unterstützen – standen nicht mehr auf der Agenda. Hinzu kam, dass tekcom unter dem Strich ca. 3x mehr Beitrag bezahlt hat, als alle anderen Mitgliedsverbände zusammen genommen. Der Antrag von tekcom, dieses Missverhältnis in angemessener Weise zu reduzieren (tekcom hat angeboten, max. einen Beitrag in derselben Höhe wie alle anderen Verbände zusammen genommen zu zahlen), wurde von TCeurope abgelehnt. Daraufhin hat tekcom TCeurope verlassen.

4.10.8 International Roundtable

Von Michael Fritz

Im Rahmen der Jahrestagung 2011 fand am 17. Oktober der International Roundtable „TC in a Globalized World“ statt.

Vertreter der tekcom, der TECOM Schweiz, von COM&TEC (Italien), der STC (USA), von TWIN (Indien), von KTCA (Korea), der CAS (China) und der JTCA (Japan) diskutierten Themen aus den Bereichen

- Internationale Statistik
- Normen
- Aus- und Weiterbildung

Die Veranstaltung wurde von Prof. Jürgen Muthig und Thoshimasa Yamazaki moderiert. Teilnehmer seitens der tekcom waren Magali Baumgartner, Isabelle Fleury, Dr. Michael Fritz und Dr. Meike Wiehl. Seitens tcworld hielt Dr. Daniela Straub einen Kurzvortrag über die deutschen Branchenkennzahlen.

4.11 Veranstaltungen

Von Cornelia Ilg

Die zweimal im Jahr stattfindenden Tagungen haben sich zu den wichtigsten Brancheneignissen für Technische Redakteure etabliert und ermöglichen neben der Fach-Informationsvermittlung vor allem den direkten Erfahrungsaustausch sowie Kommunikation auf breiter Ebene. In fast 250 Vorträgen, Workshops, Tutorials und Podien in deutscher und englischer Sprache wurden die Teilnehmer der Tagungen über die neuesten Entwicklungen informiert.

4.11.1 Frühjahrstagung vom 14./15. April 2011 in Potsdam

Tagungsteilnehmer: 466

Ausstellungsbesucher: 91

Aussteller: 38 (Fläche: 342 qm)

4.11.2 Statistik Frühjahrstagungen

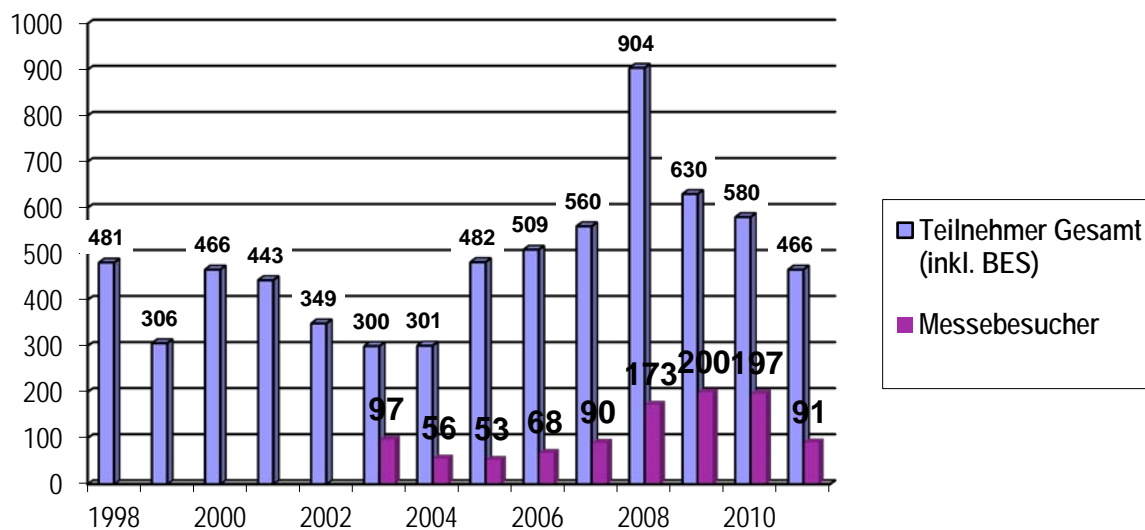


Abbildung 2: tekam-Frühjahrstagungen Tagungsteilnehmer und Messebesucher

Tagungsorte

1998	Lübeck
1999	Innsbruck
2000	Dresden
2001	Bremen
2002	Zürich

2003	Hamburg
2004	Aachen
2005	Freiburg
2006	Weimar
2007	Bamberg
2008	Friedrichshafen
2009	Dortmund
2010	Schweinfurt
2011	Potsdam

Tabelle 14: Tagungsorte tekomp-Frühjahrstagungen

4.11.3 Jahrestagung und tekomp-Messe vom 18. – 20. Oktober 2011 in Wiesbaden

Bereits zum 12. Mal fand die Jahrestagung in Wiesbaden statt.

Tagungsteilnehmer: 2351

Messebesucher: 1003

Aussteller: 190 (davon 71 aus dem Ausland) / Fläche: 2250 qm

4.11.4 Statistik Jahrestagungen

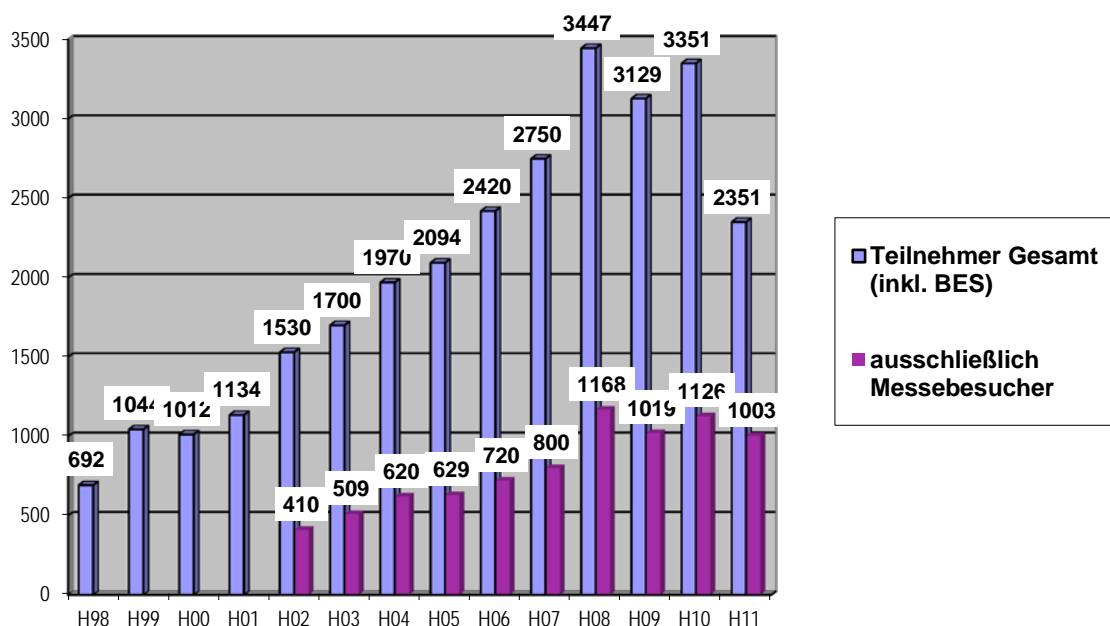


Abbildung 3: tekomp-Jahrestagungen Tagungsteilnehmer und Messebesucher

4.11.5 Statistik Frühjahrs- und Jahrestagungen

(Tagungsteilnehmer = Teilnehmer + Referenten + Standbetreuer + Studentische Betreuer)

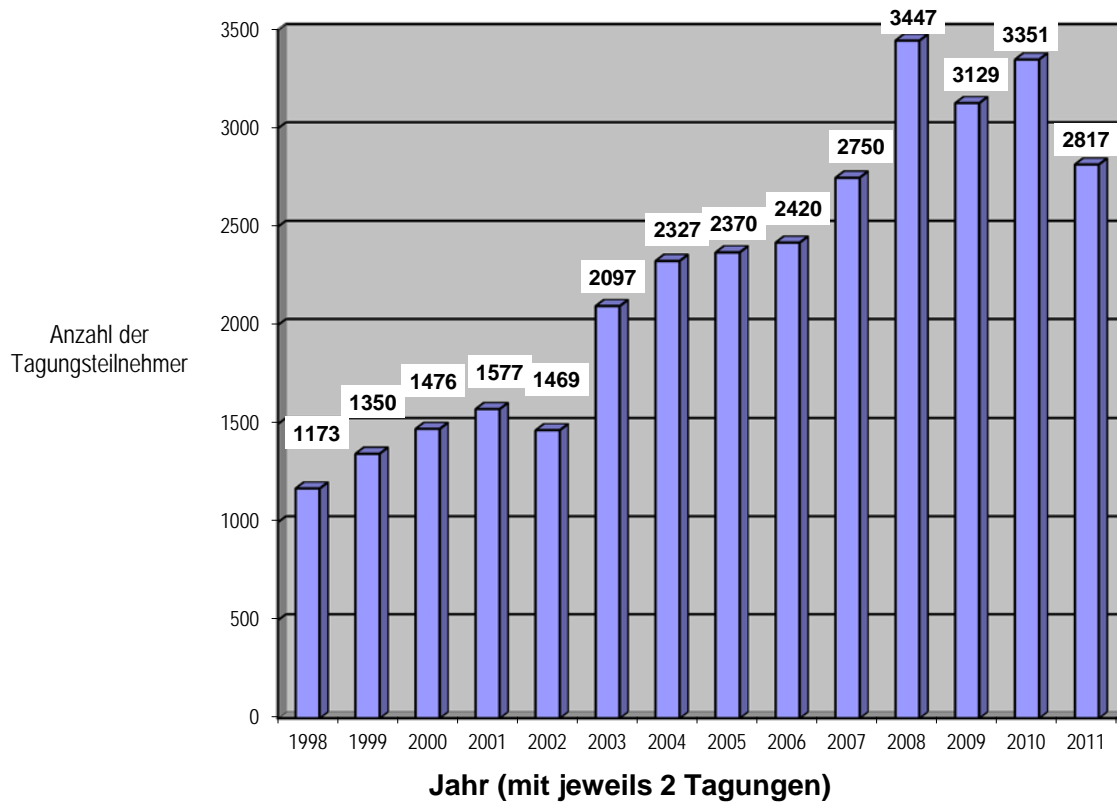


Abbildung 4: Tagungsteilnehmer tekom-Frühjahrs- und Jahrestagungen gesamt

4.11.6 Statistik Zuwachs der Ausstellungsfläche

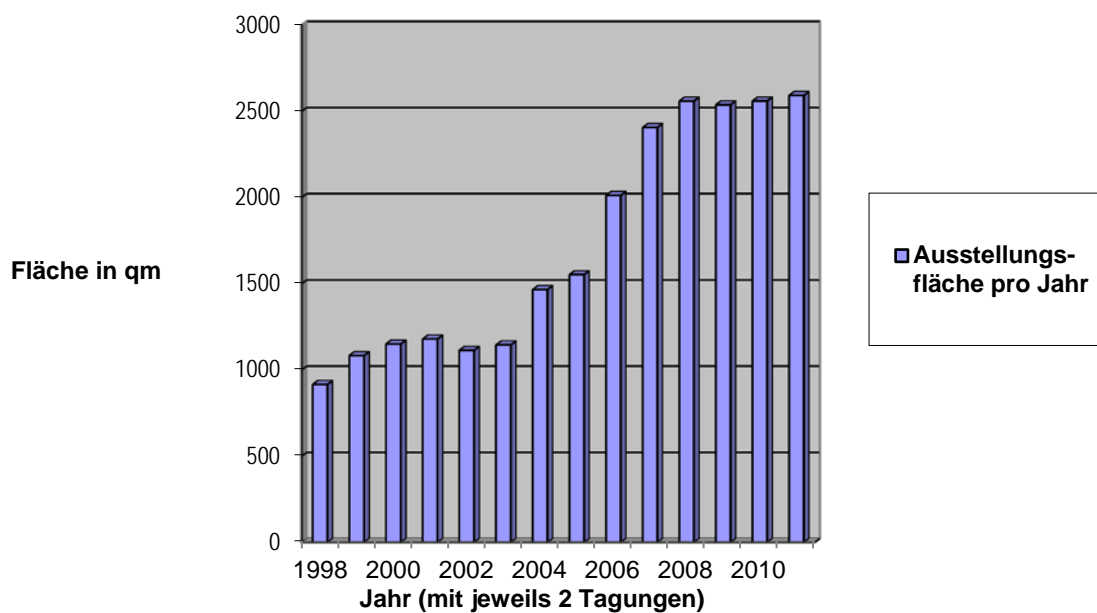


Abbildung 5: Zuwachs der Ausstellungsfläche pro Jahr

4.12 Lobby-Arbeit

Von Michael Fritz

Wichtigste Lobby-Aktivität war 2011 weiterhin die Beteiligung der tekom an der Überarbeitung der IEC 62079. Diese wird zukünftig als ISO/IEC 82079.1 veröffentlicht. Michael Fritz vertrat das deutsche Spiegelgremium der DKE in der abschließenden Sitzung des IEC-Maintenance Teams MT 21 am 12.-16. September in Tokio. Ergebnis war der "Final Draft International Standard" (FDIS).

4.13 Publikationen

Eine Einzelaufstellung der tekom-Publikationen findet sich im Anhang unter A 2 „tekom Publikationen“.

5 Bericht des Schiedsgerichts

Das Schiedsgericht der tekomp hat für das Jahr 2010 keine Aktivitäten zu melden.

Dies deutet wir als ein positives Zeichen für das Miteinander der Mitglieder.

6 Berichte der Regionalgruppen

6.1 Alb-Donau

Mitglieder am Stichtag: 232

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
15. Feb.	Mit Bildern anleiten	Thomas Emrich, ITL	28	19
15. März / 17. Mai	Stammtisch – Informationsaustausch	Norbert Klingenberg, Pistenbully	4-8	-
10. Juni	Professionelle Moderation – Besprechungen sicher leiten	Thomas Grassmann, engineering people	12	3
27. Sept.	Betriebsbesichtigung Firma Ziegler Feuerwehrfahrzeuge	Herr Maurer, Firma Ziegler	14	3
25 Okt. / 13. Dez.	Stammtisch – Informationsaustausch	Norbert Klingenberg, Pistenbully	4-8	-
15. Nov.	Neues von der IEC 82079-1	Roland Schmeling, Schmeling&Consultants	28	7

Tabelle 15: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Alb-Donau

Was erwartet uns 2012?

6-8 Abendveranstaltungen sind in der Regionalgruppe Alb-Donau vorgesehen.

Darunter sind Themen wie:

- Die Sprache in der Technischen Dokumentation
- Anforderungen an den Weiterverarbeitungsprozess in der Technischen Dokumentation
- RG Stuttgart und RG Alb-Donau präsentieren sich gemeinsam
- Die Zulieferdokumentation – Anforderungen und Weiterverarbeitung
- uvm.

Herzlichen Dank an unsere Mitglieder!

Wir bedanken uns für die Treue im letzten Jahr und freuen uns, Sie als tekomp-Mitglied weiter auf unseren Veranstaltungen in Ulm und Umgebung begrüßen zu dürfen. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Veranstaltungen unserer Nachbar-Regionalgruppen Stuttgart, Bodenseeraum, München und Nürnberg hinweisen.

6.2 Baden

Mitglieder am Stichtag: 626

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer ¹	
			Mitgl.	Inter.
26. Jan.	Redaktion mit System ohne Redaktionssystem	Jörg Winkler, Terex Corporation	31	9
23. Feb.	Dita - ein Rundblick	Marijana Prusina, 1&1 Internet AG	29	14
23. März	Terminologiemanagement in neun Schritten zum Ziel	Prof. Dr. Petra Drewer, HS Karlsruhe	34	15
20. April	Digital Publishing in der Technischen Kommunikation und Ausgabe auf das Pad & Co	Markus Moranz, Quark Deutschland GmbH	20	0
25. Mai	Kontrollierte Sprache und technische Helferlein	Philipp Baur, Congree GmbH	26	17
09. Juni	Wo kommt die Zeitung her?	Herr Moch, Haas Mediengruppe, Mannheimer Morgen	17	17 FDI-Mitgl.
27. Juli	Englisch für den Redaktions- und Büroalltag	Silvia Fischer	15	10
14. Sept.	Wer schreibt der bleibt - "Der Traum vom eigenen Fach- und Sachbuch"	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dorothee Köhler, Redaktionsbüro scripts ▪ Martin Häberle, SoftProject GmbH 	18	4
05. Okt.	Terminologie Best Practice	Peter Oehmig	8	-
06. Nov.	Camtasia vs. Captivate	Martin Uhrig, techwriter	13	4

Tabelle 16: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Baden

Die Themen des Jahres

Im Jahr 2011 konnten wir 10 eigene Veranstaltungen durchführen: 9 Abendveranstaltungen und 1 Besichtigung. 284 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten unser Angebot. Zusätzlich zu unserem "üblichen Austragungsort" bei der SAP AG in Walldorf haben wir eine Abendveranstaltung zum Thema Terminologie in Freiburg angeboten, um auch in Südbaden präsent zu sein.

Details zu jeder Veranstaltung und Folien sind auf der tekomp-Webseite unter der Veranstaltungsrubrik der RG Baden bereitgestellt.

Unser Dank für die Unterstützung

Ohne Personen und Institutionen, die uns unterstützen, wäre die Regionalgruppenarbeit nicht möglich. Besonderen Dank gebührt:

- der SAP AG, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald und dem Adler-Team in Neidenstein für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten,
- allen Referentinnen und Referenten, die unser Programm gestaltet haben sowie
- allen Teilnehmern, die durch ihre Mitwirkung, Diskussion und konstruktive Kritik die RG-Arbeit mit Leben erfüllt haben.

Ausblick auf 2012

Für das kommende Jahr haben wir bereits 12 Termine für Abendveranstaltungen eingeplant. Zusätzlich wollen wir wieder einige Workshops anbieten, und auch unsere Präsenz in Südbaden verstärken.

6.3 Berlin-Brandenburg

Mitglieder am Stichtag: 258

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
24. Jan.	Adobe Technical Communication Suite 3.0	Marcus Bollenbach, Adobe	21	5
21. Feb.	Alles DITA oder was! - Lösungsansätze für strukturiertes Arbeiten in der TD	Michael Müller-Hillebrand, CAP-Studio	23	2
21. März	Nachhaltige Redaktionsprozesse durch aussagekräftige Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Michael Schaffner, GMVK Berlin GmbH, ▪ Achim Götz, eurosript Services GmbH 	15	2
10. Mai	Lasten- und Pflichtenhefte - Von der Pflicht zur Kür	Johannes Dreikorn, doctima GmbH	22	7
14. Juni	Brainstorming war gestern - Wie Sie mit Kreativitätstechniken systematisch Problemlösungen entwickeln	HaJo Bohnenkamp, Exakte Phantasie mbH	15	4
29. Aug.	Workshop: Funktionsdesign	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Herr Schmeling, Schmeling, ▪ Consultants GmbH 	31	5
26. Sept.	Besondere Anforderungen an die TD am Beispiel eines Herstellers für mittelstandsorientierte Software	Frank Ullly, Natalia Schall, Frank Mäser, Melanie Haug, Projektron GmbH	10	4
21. Okt.	Übersetzungsaufträge erfolgreich vorbereiten	Hans Pich, Document Service Center GmbH	17	10

Tabelle 17: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

6.4 Bodenseeraum

Mitglieder am Stichtag: 483

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
10. März	Schneller lesen mit PoweReading	Zach Davis	19	54
07. April	Workshop: Da ist das Foto - wie kann man es optimieren?	Dr. Ulrich Thiele	23	3
28. / 29. April	Zweitägiger Workshop: Dokumentation gestalten und strukturieren ("Struktomax")	Peter Oehmig	20	0
26. Mai	EPUB in der Technischen Dokumentation	Markus Wiedenmaier, practice innovation	22	4
30. Juni	Workshop: Präsentieren ohne Beamer	StD Josef Sieber, Elektronikschule Tettang	9	1
09. Sept.	Interviewtechnik Gemeinschaftsveranstaltung mit der Regionalgruppe Österreich in A-Dornbirn	Prof. Andreas Baumert	28	4
29. Nov.	Funktioneller Bildeinsatz	Prof. R. Schäflein- Armbruster + Roland Schmebling	22	10
13. Dez.	Workshop: Redaktionsleitfaden	Peter Oehmig	19	3
	Summe	8 Veranstaltungen	126	79
		Durchschnitt pro Veranstaltung	20,2	9,9

Tabelle 18: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Bodenseeraum

Bericht:

Mit 483 Mitgliedern (Vorjahr 480) hat die RG Bodenseeraum ihre bisher größte Mitgliederzahl erreicht.

Die geografische Fläche der Regionalgruppe Bodenseeraum ist ein sehr langgestreckter, relativer Streifen. Er beginnt im Westen im Schwarzwald und endet im Osten im Allgäu. Im Süden wird das Gebiet durch den Bodensee begrenzt.

Dieser räumlichen Gegebenheit passt sich die Regionalgruppe an, indem sie ihre Veranstaltungen über das Gebiet "streut": von Singen im Westen bis Tettang im Osten. Unsere Veranstaltungen werden auch sehr gerne von unseren südlichen Nachbarn, also aus der Schweiz, besucht.

Alljährlich führt die RG Bodenseeraum gemeinsam mit der benachbarten RG Österreich eine ganztägige Gemeinschaftsveranstaltung im österreichischen Dornbirn durch. Diese Veranstaltungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Für den kommenden Sommer ist eine ganztägige Infoveranstaltung mit 4 Referenten geplant, diesmal kombiniert mit einer Rundfahrt auf dem Bodensee.

Nach dem Stand der bisherigen Planung werden an dieser Veranstaltung zwei weitere benachbarte Regionalgruppen teilnehmen.

Für die RG Bodenseeraum: Joe Sieber, Elektronikschule Tettnang

6.5 Mitte

Mitglieder am Stichtag: 150

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
06. April	Druck von A bis Z	Detlef Luthin, mediaprint	20	4
10. Mai	Textbausteine verwalten	Dr. Matthias Hattemer, dokay GmbH	14	0
13. Aug.	Englisch für den Redaktionsalltag	Sylvia Fischer	4	0
15. Sept.	Mehr Bewegung in der Dokumentation	Dieter Gust, itl	34	12
13. Okt.	Die Basis aller Standardisierungsbemühungen	Dieter Gust, itl	18	2
22. Nov.	Stammtisch RG-Mitte	Lokal „Grüner Frosch“	6	1

Tabelle 19: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Mitte

6.6 München

Mitglieder am Stichtag: 662

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
20. Jan.	Adobe Technical Communication Suite 3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ulrich Isermeyer, Adobe Systems ▪ Marcus Bollenbach, Computrain 	29	12
24. Feb.	Stammtisch München		10	-
17. März	Der gesamte Redaktionsprozess mit Open Source	Pascal Kesselmark, Klingelberg AG	32	7
12. April	Risikoanalyse	Falko Riedel, Riedel GmbH	27	15
10. Mai	PDF-Dokumentationen erweitern – das Standardformat für Utility-Videos optimal nutzen (Ort: Augsburg)	Daniel Weigert, CADCON GmbH	20	9
11. Mai	Die Basis aller Standardisierungsbemühungen Teil 2	Dieter Gust, itl GmbH	22	7
09. Juni	Übersetzungsqualität ist Teamarbeit	Cornelia Groethuysen, SDI	15	1
12. Juli	Ideen-Portal mit Wiki	Jürgen Metz, tfk GmbH	11	4
17. Aug.	Stammtisch Traunstein	Susanne Schnitzer	10	-
16. Sept.	Workshop: Sicher auftreten, gekonnt reden	Hajo Bohnenkamp, Exakte Phantasie	15	3
10. Okt.	Tempo raus, Ruhe rein! Individuelle Stressmuster erkennen und effektive Strategien gegen Burnout	Heidi Wahl, Texte-Konzepte-Seminare	20	3
09. Nov.	DITA – noch Newcomer oder schon Diva?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Sissi Closs ▪ Ute Mitschke ▪ Ralf Steiner ▪ Siegfried Siegel 	23	7
28. Nov.	Stammtisch Traunstein	Susanne Schnitzer	12	-
06. Dez.	World of Icons	Marko Jänicke, IBJ	9	8

Tabelle 20: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe München

Bericht:

Die Regionalgruppe München hat 2011 ihren Mitgliedern und Interessenten wieder ein reichhaltiges Vortragsangebot mit 11 Vorträgen angeboten. Seit langer Zeit fand auch in Augsburg wieder ein Vortrag statt. Mit 2 Stammtischen im Raum Traunstein haben wir versucht auch den südlichen Teil Oberbayerns abzudecken. Im tekomp-WebForum stehen die Vortragsfolien zu den Vorträgen bereit.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bedanken bei

- allen Referenten und Referentinnen, die unser Programm mitgestaltet haben
- allen Firmen, die uns Räumlichkeiten zur Verfügung und eine kleine Verpflegung bereit gestellt haben
- allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die immer so zahlreich zu den Veranstaltungen gekommen sind und sich durch Diskussion an den Vorträgen beteiligt haben.

Für weitere Themen, Anregungen und Kritik aus der Mitgliedschaft ist die RG-Leitung immer offen.

6.7 Nord

Mitglieder am Stichtag: 600

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
13. Jan.	RG-Stammtisch Rostock: Erfahrungsaustausch	-	5	3
08. Feb.	... und jetzt erstellen Sie noch ein E-Learning	Ariane Anders	39	14
10. März	RG-Stammtisch Bremen: Freeware in der Technischen Dokumentation	Christopher Rehtien	-	-
05. April	Online-Doku: Neue Möglichkeiten und praktische Beispiele	Dietrich Juhl	41	7
07 April	RG-Stammtisch Kiel: Erfahrungsaustausch	-	-	-
05. Mai	RG-Stammtisch Bremen: Erfahrungsaustausch	-	-	-
11. Mai	RG-Stammtisch Rostock: Dokumenten- und Formatvorlagen in MS WORD	Astrid Thater	3	3
17. Mai	„Gültige Dokumente“ ≠ „Korrekte Dokumente“ (Schematron)	Manuel Montero	22	6
07. Juni	FrameMaker 10 – Was gibt's Neues?	Michael Müller-Hillebrand	25	5
15. Juni	RG-Stammtisch Kiel: Erfahrungsaustausch	-	-	-
17. Juni	Sommerfest mit Kanufahrt und Erbsensuppe	-	20	-
12. / 13. Aug.	Workshop: Dokumente gestalten und strukturieren	Peter Oehmig	30	-
24. Aug.	RG-Stammtisch Bremen: Der Einfluss von Beispielen auf Lesemotivation und Verständnis bei Gebrauchsanleitungen - eine empirische Studie	Michael Bruckmann	15	-
20. Sept.	S1000D - Was steckt dahinter?	Falk Aupers	32	8
17. Nov.	RG-Stammtisch Rostock: Excel	Astrid Thater	5	3
06. Dez.	Neues Produktsicherheitsgesetz	Jens-Uwe Heuer	42	11

Tabelle 21: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nord

Bericht:

... und jetzt erstellen Sie noch ein E-Learning

Vor einem sehr interessierten Publikum mit 53 Zuhörern klärte Ariane Anders am 8. Februar die Frage, was E-Learning eigentlich ist. Sie ging vor allem auf die wirklich großen unterschiedlichen Sichtweisen von technischer Redaktion und Training ein.

Ariane Anders erstellt neben der Technische Dokumentation auch Drehbücher für E-Learning-Agenturen. Als "Grenzgängerin" konnte sie daher einen guten Einblick geben, welche Erfahrungen aus der technischen Redaktion von Vorteil sind und wo umgedacht werden muss.

Anhand von Praxisbeispielen zeigte Sie, wie ein Web-Based-Training entsteht, und erzählte aus Ihrer Praxis als Drehbuchautorin.

Online-Doku: Neue Möglichkeiten und praktische Beispiele (Erinnerung)

In gewohnt strukturierter Weise führte Dietrich Juhl ein zahlreich erschienenenes Publikum (48 Zuhörer) am 5. April vom Papier zur Online-Doku mit allen Möglichkeiten sowie Vor und Nachteilen.

Juhl zeigte praktische Beispiele von Online-Dokumentation und einfache Wege dorthin. Außerdem demonstrierte er, wie Informationen heute schon neu verpackt werden und wie wir zu anderen Formaten als Papier und PDF kommen können.

Lebhaft diskutiert wurde der größte Wunsch eines Technischen Redakteurs, das Benutzer-Feedback. Auch dieses kann die Online-Doku bieten, da es die Möglichkeit gibt, Benutzer-Statistiken und eine integriertes Feedback zu erstellen.

Anschließend folgte ein Exkurs zur Online-Zusammenarbeit zwischen Dienstleister und Auftraggeber mit einem persönlichen Erfahrungsbericht von Dietrich Juhl.

RG-Stammtisch Rostock: Dokumenten- und Formatvorlagen in MS WORD

8 Mitglieder der RG Nord trafen sich am 11. Mai zum Stammtisch in Rostock. Die freie Beraterin und Dozentin Frau Astrid Thater zeigte in einer zweistündigen Demonstration Wissenswertes zum Umgang mit Format- und Dokumentenvorlagen in MS WORD. Im Vordergrund stand die Lösung von konkreten Problemfällen. In der regen Auseinandersetzung mit der Thematik nutzten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Gelegenheit, um Fragestellungen und häufig auftretende Komplikationen mit dem Textverarbeitungsprogramm aus Ihrem Arbeitsalltag zu klären.

Anschließend folgte ein gemeinsamer Besuch in der Restaurant und Weinbar Samtrot direkt in der Rostocker Innenstadt, wo der Abend bei leckerem Spargelessen auf der Außenterrasse seinen Abschluss fand.

„Gültige Dokumente“ ≠ „Korrekte Dokumente“ (Schematron)

Bei der Validierung von XML-Dokumenten fällt uns zuerst die Prüfung gegen die verwendeten Schemasprachen ein (DTD, XML-Schema oder RelaxNG).

Manuel Montero Pineda zeigte in seinem Vortrag die Grenzen dieser Validierung auf und führte mit Schematron eine relativ neue ergänzende Prüfmethode für XML-Daten ein.

Vor allem für die Prüfung der Kohärenz ist dieser kostenlos verfügbare Standard interessant:

- Überprüfung von Strukturen in Abhängigkeit von Attributwerten und Geschwisterelementen
- Überprüfung komplexer Inhaltsregeln
- Vermeidung von 'Layout-Inhalten' (z.B. ___ oder ...)
- Überprüfung von Summen in Rechnungsformularen
- etc.

Schematron wird mittels XPath programmiert und von verschiedenen XML-Editoren unterstützt.

Manuel Montero Pineda konnte durch einfache Beispiele und Einsatzszenarien die Schematron-Programmierung und -Anwendung nachvollziehbar machen und das Interesse an dieser zusätzlichen XML-Prüfmethode wecken.

FrameMaker 10 – Was gibt's Neues?

Das fragten sich am 7. Juni 30 Zuhörer vor der Präsentation von Michael Müller-Hillebrand. Dieser verstand es in seiner gewohnt lockeren Art, die Neuigkeiten am lebenden Objekt zu beschreiben.

Sowohl Verbesserungen der Bedienbarkeit als auch Erweiterungen für die Strukturierte Dokumentation wurden praktisch demonstriert und somit nachvollziehbar. Somit fanden sicher alle Teilnehmer ihre Antworten zu der Eingangsfrage.

Sommerfest mit Kanufahrt und Erbsensuppe

Bei bestem Wetter versammelten sich am 17. Juni knapp 20 Teilnehmer zum diesjährigen "Social Event" der RG Nord am Bootshaus Osterndorff. Mit drei Kanus und einem Tretboot ging es dann über Hamburgs schönste Alsterkanäle. Nach zwei Stunden kamen alle erschöpft aber zufrieden wieder an und konnten den Tag bei Erbsensuppe und Gespräch ausklingen lassen.

2-Tages-Workshop: Dokumentation gestalten und strukturieren

Das Interesse war so groß, dass nicht alle Interessenten am 2-Tage-Workshop mit Peter Oehmig am 12.-13. August teilnehmen konnten. Der Technische Redakteur als Informationsarchitekt fragt sich oft: Kommt der Benutzer in unseren

"Informationsgebäuden" zurecht, fühlt er sich darin wohl oder verliert er die Orientierung? Mit Hilfe seiner „4W“ führte Oehmig die 30 Teilnehmer praxisnah durch das zentrale Thema "Wer braucht was, wie und wann?"

Wer braucht die Dokumentation und ist Leser? Um Was für ein Produkt geht es (Konsum- oder Investitionsgut)? Das Wann meint: auf welchen Teil des jeweiligen Produktlebenszyklus bezieht sich die Dokumentation? Nicht zu vergessen das Wie: Inhalt und Gestaltung müssen an die Zielgruppe und auch bestimmte Lesertypen (schön beschrieben als Kain Schimmer/Paul Pingelig/Theo Tollkühn/Susanne Smart) angepasst werden. Fazit: In diesem Workshop konnten viele Ideen für das eigene „architektonische“ Handwerkszeug gesammelt und diskutiert werden.

RG-Stammtisch Bremen: Der Einfluss von Beispielen auf Lesemotivation und Verständnis bei Gebrauchsanleitungen - eine empirische Studie

Am 24. August fand in Bremen der tekomp-Stammtisch im "Grollander Krug" statt. Zu Beginn stellte Michael Bruckmann in Auszügen seine Masterthesis vor. Er erläuterte das Thema seiner Arbeit, erklärte die Vorgehensweise und stellte die Ergebnisse vor.

Das interessante Fazit: Beispiele verbessern die Verständlichkeit. Die positive Erfahrung mit dem Beispiel verstärkt jedoch nicht den Wunsch nach mehr Beispielen in Anleitungstexten. Möglicherweise scheuen die Menschen die zusätzliche Zeit, die das Lesen in Anspruch nehmen könnte. Die ideale Gebrauchsanleitung muss also nicht „gut“ sein, sondern nur „gut genug“. Beim an den Vortrag anschließenden Essen entwickelte sich ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch rund um das Thema Technische Redaktion.

S1000D - Was steckt dahinter?

In einem interessanten wie kurzweiligen Vortrag stellte Falk Aupers am 20. September den Dokumentationsstandard S1000D vor.

Nach einer Einordnung in den historischen Kontext beschrieb er die Entwicklungsstände von Issue 2.0 (2003) bis Issue 4.0 (2008). Als besonderes Merkmal von S1000D stellte er dann die verschiedenen Strukturierungssysteme vor:

- Standard Numbering System (SNS) zur Klassifikation der beschriebenen Objekte
- Information Code (IC) zur Klassifikation der beschriebenen Tätigkeiten
- Data Module Code (DMC) zur eindeutigen Identifizierung einer Informationseinheit
- Information Control Number (ICN) zur eindeutigen Identifizierung von Begleitinformationen

Beispiele machten diese Strukturen verständlich.

Als Fazit unterstrich Falk Aupers das Prinzip von S1000D, die Strukturierung, Verwaltung und den Austausch von Daten zu standardisieren, und machte deutlich, dass die damit verbundenen Vorteile bereits bei der Anwendung über den militärischen Bereich hinaus genutzt werden.

Die rege Diskussion der 40 Teilnehmer zeigte das große Interesse an diesem zugleich komplexen wie konsequenten Strukturierungsprinzip.

Neues Produktsicherheitsgesetz

46 Teilnehmer folgten am 6. Dezember mit großem Interesse den Ausführungen von Jens-Uwe Heuer über das neue Produktsicherheitsgesetz. Die wichtigsten Änderungen des neuen Produktsicherheitsgesetzes wurden praxisnah erläutert.

Der Gesetzgeber regelt das Recht der Produktsicherheit neu. Das neue Produktsicherheitsgesetz (ProdSiG) erweitert und verschärft die Produktüberwachung u.a. mit einer Ausweitung des Bußgeldkataloges und der Einbeziehung von Komponenten in den Anwendungsbereich des Gesetzes.

Da die technische Dokumentation für die Sicherheit von Produkten von großer Bedeutung ist, unterstreicht der Gesetzgeber Rolle u.a. mit der Einführung von Bußgeldern für unzureichende Dokumentation.

Schlechte technische Dokumentation kann zu Maßnahmen nach dem ProdSiG führen - von dem befristeten Vertriebsstopp bis hin zum Rückruf von Produkten hat die Marktüberwachung hier alle Möglichkeiten in den Vertrieb von Produkten einzugreifen. Dabei zeichnet sich schon jetzt ab, dass die Marktüberwachungsbehörden bevorzugt Dokumentationen prüfen und hier bei der Bewertung der Produktsicherheit ansetzen.

Nebenbei zerstreute Heuer mögliche Zukunftsängste der Zuhörer. Er zeigte nämlich, wie wichtig gerade heute der technische Redakteur geworden ist.

6.8 Nordrhein

Mitglieder am Stichtag: 422

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
07. Feb.	Vortrag "Technische Redakteure in agilen Entwicklungsprojekten – agile Entwicklung in der Technischen Redaktion?"	Christiane Pett (Bonn(e) Doku)	19	1
25. Feb.	Nachtführung UPS Köln-Bonn Airport	Flughafen Köln-Bonn	16	-
18. März	Workshop Bildbearbeitung: Da ist das Foto – was nun?	Prof. Dr. Ulrich Thiele, Thiele Dokumentation+MEDIA	17	8
30. Mai	Vorstellung der Leitlinie „Regelbasiertes Schreiben – Deutsch für die Technische Kommunikation“	Isabelle Fleury, Fleury & Fleury Consultants	28	8
22. Juli	Betriebsbesichtigung bei der Deutz AG in Köln	Deutz AG	20	8
12. Okt.	Onlinehilfe, ePub und eLearning mit Adobe-Produkten	Markus Bollenbach	10	4
18. Nov.	Nachmittagsveranstaltung „Multimediale Technische Dokumentation“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frank Ullly, Projektron ▪ Martin Häberle, SoftProject ▪ Jens-Uwe Heuer, Herfurth & Partner 	18	6
13. Dez.	Das PI-Konzept: Modularisierung und Informationsmodell für Technische Informationen	Prof. Dr. Wolfgang Ziegler, HS Karlsruhe	19	4
		Summe:	147	39

Tabelle 22: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nordrhein

Bericht:

Im Jahr 2011 führte die RG Nordrhein 8 Veranstaltungen durch. Sie umfassten neben sehr unterschiedliche Themen aus der Technischen Kommunikation zwei Betriebsbesichtigungen (Nachtführung am Flughafen Köln-Bonn, Betriebsbesichtigung der Deutz AG).

Das Einzugsgebiet ist besonders in nord-südlicher Richtung ausgedehnt, durch lange Anfahrtswege geprägt und wird von mehreren regionalen Zentren bestimmt. Darum haben wir auch in diesem Jahr die Veranstaltungen entsprechend verteilt, um möglichst vielen Mitgliedern und Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen. Dies wird von den

Veranstaltungsteilnehmern weiterhin positiv aufgenommen, so dass wir diese Praxis im nächsten Jahr fortsetzen werden.

Gegenüber 2010 verzeichneten wir einen leichten Rückgang bei den Teilnehmerzahlen. Sie lagen in diesem Jahr bei 186 Teilnehmern insgesamt und durchschnittlich 23,25 Teilnehmern pro Veranstaltung.

Die Mitgliederzahl der Regionalgruppe blieb in etwa konstant, so dass die RG Nordrhein 2011 weiterhin zur Kategorie der mitgliederstärksten Regionalgruppen zählen wird.

Wir bedanken uns bei allen Referentinnen und Referenten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Regionalgruppe durch ihre Mitwirkung und konstruktive Kritik mit Leben erfüllt haben.

Hans-Jörg Elsen

6.9 Nürnberg

Mitglieder am Stichtag: 388

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
14. Feb.	Wie man einen neuen Dokument-Typ entwickelt	Johannes Dreikorn, doctima	15	-
12. Mai	Strukturierte Grafiken	Marco Jänicke, IBJ	11	5
28. Juli	Übersetzungsmanagement in der Praxis	Peter Oehmig, Francois Massion, DOG	22	12
29. Sept.	IEC 82079-1	Roland Schmeling, Schmeling & Consultants	38	14
27. Okt.	Leitfaden „Lieferantendokumentation“	Ausgefallen wg. Erkrankung des Referenten	-	-

Tabelle 23: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Nürnberg

6.10 Österreich

Mitglieder am Stichtag: 244

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
25. Jan.	23. Doku-Stammtisch („simultan“ in Dornbirn / Graz / Wien)	-	9	11
27. April	24. Doku-Stammtisch („simultan“ in Graz / Wien)	-	9	5
26. Mai	Impulstraining Kommunikation (Salzburg)	Eva-Maria Lass-Kuloglu, SEMtool OG	5	3
21. Juli	25. Doku-Stammtisch („simultan“ in Dornbirn / Graz / Linz / Wien)	-	19	13
09. Sept.	RG-Treffen in Dornbirn: "Interviewtechnik"	Prof. Dr. Andreas Baumert	28	4
18. Okt.	„inoffizieller“ Doku-Stammtisch im Rahmen der tekomp-Jahrestagung (Wiesbaden) (ca. 25 Teilnehmer, Aufteilung geschätzt)	-	20	5
08. Nov.	26. Doku-Stammtisch („simultan“ in Dornbirn / Graz / Wels / Wien)	-	21	15
02. Dez.	RG-Treffen in Wien: „Sprachtechnologie - Effizienzsteigerung – Kostenreduktion: Und wo steht der Technische Redakteur in diesem Prozess?"	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Trisha Kovacic-Young, Young Translations LLC ▪ István Lengyel, Kilgray Translation Technologies 	18	22

Tabelle 24: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Österreich

Entwicklung der Mitgliederzahl

Die Zahl der Mitglieder hat sich um gut 6 % erhöht, und zwar von 230 (Stichtag: 20.12.2010) auf 244 (Stichtag: 04.01.2012).

Angebot für Mitglieder und Interessenten – und das Feedback

RG-TREFFEN: VORTRÄGE IN DER REGEL FREITAGS ZWISCHEN 10:00 UND 16:00 UHR

Die RG-Treffen werden jeweils in einer anderen Stadt und in einem anderen österreichischen Bundesland abgehalten. Um die Qualität der Treffen zu halten und zu verbessern, werden die Teilnehmer ersucht, die Treffen zu bewerten. Die Bewertung erfolgt bei bzw. nach der Veranstaltung entweder mündlich oder schriftlich mittels eines Feedbackbogens.

Das Treffen am 09.09. (s. oben) wurde gemeinsam mit der RG Bodenseeraum veranstaltet.

Generell waren die Rückmeldungen zu den RG-Treffen auch 2011 positiv. Das Prinzip, bei jedem Treffen ein anderes Bundesland zu berücksichtigen und abwechslungsreiche, praxisnahe Themen anzubieten, hat sich bewährt.

Die RG-Leitung wird weiterhin Lösungen erarbeiten, um sämtliche Mitglieder der „Region“ Österreich optimal zu erreichen.

DOKU-STAMMTISCHE: INFORMELLE RUNDEN AB 18:00 UHR

Die Stammtische, die an wechselnden Wochentagen zeitgleich („simultan“) in mehreren Bundesländern stattfinden, bieten allen Interessierten die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen. 2011 wurden zum ersten Mal vier Stammtische abgehalten, die Resonanz war durchwegs gut. Auch der „inoffizielle“ fünfte Termin (Stammtisch im Rahmen der tekomp-Jahrestagung in Wiesbaden) wird von den RG-Mitgliedern und Interessenten gerne angenommen. Die Chance, sich ungezwungen und in entspannter Atmosphäre mit anderen Technischen Redakteuren über Berufliches, aber auch Privates auszutauschen, wird rege genutzt.

Wir gestalten die Einladungstexte kreativ und auffallend. Ein Beispiel:

Zum Stammtisch laden wir ein ohne Gedicht -
das ist einmal etwas anderes, ist es nicht? ;-)

Die Erinnerungs-E-Mails beginnen mit einem Reim:

Vielleicht gibt diese Erinnerung
einigen von Euch noch Schwung ... ;-)

Die Erinnerungs-E-Mails bewirken oft noch einen erfreulichen Zuwachs an Stammtisch-Teilnehmern.

Da sich der Stammtisch so großer Beliebtheit erfreut, wird die Anzahl der Stammtischtermine beibehalten.

WEBFORUM: ARCHIV UNSERER TÄTIGKEITEN

Wir dokumentieren weiterhin lückenlos unsere Treffen (Bericht und – sofern vorhanden – Vortragsunterlagen und Fotos) und Stammtische.

Yvonne Gasser, Martin Rieder, Curt Schmidt, Franz Steiner

6.11 Rhein-Main

Mitglieder am Stichtag: 565

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
13. Jan.	Jahresplanung	-	7	2
17. März	Opening – Freiberufler der tekom	Elisabeth Kolz-Josic	8	4
07. April	Do it yourself – Mein Platz im Internet	Wolfgang Keller	2	0
06. Mai	Tempo raus, Ruhe rein	Heidi Wahl	12	4
25. Aug.	Englisch für den Redaktionsalltag	Sylvia Fischer	6	8
22. Sept.	Besuch bei der FAZ	FAZ	14	5
21. Okt.	IEC 82079-1 und Jahresplanung 2012	Martin Galbierz	23	7
11. Nov.	Imagefaktor E-Mail-Kommunikation	Regina Schäfer	7	8
01. Dez.	Novellierung GPSG	Matthias Schulz	25	6

Tabelle 25: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Rhein-Main

6.12 Sachsen

Mitglieder am Stichtag: 79

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
31. Jan.	FrameMaker Automation	Michael Müller- Hillebrand, Fa. CAP- Studio	13	5
17. März	Chemnitzer Redakteursstammtisch	-	7	1
04. April	Führung in den Bombastus-Werken, Freital	-	17	11
18. März	Chemnitzer Redakteursstammtisch	-	7	1
12. Mai	World of Icons	Marco Jänicke, IB Jänicke	12	4
23. Mai	Kalkumax, Kalulationsworkshop in Chemnitz	Peter Oehmig	7+4	7
25. Juni	Sommerfest - Sonnenuntergang an der Elbe	-	15	3
22. Aug.	Chemnitzer Redakteursstammtisch	-	4	3
08. Sept.	Lieferantendokumentation	Jörg Hennig, Fa. König&Bauer AG	12	6
10. Okt.	Fachseminar mit Praxis „Word automatisieren“, Leipzig	Holger Mattes	19+9	2
12. Nov.	Ergebnisse AG Technisches Deutsch	Dr. Meike Wiehl, Dr. Michael Fritz	16	4
08. Dez.	Chemnitzer Redakteursstammtisch	-	3	-

Tabelle 26: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen

Bericht:

Die Teilnehmerzahl bei den RG-Treffen ist erfreulich hoch (ca. 15-20 Personen). Auch der Chemnitzer Redakteursstammtisch ist trotz schwankender Teilnehmerzahl ein fester Bestandteil im tekomp-Jahr geworden.

Dieses Jahr fanden RG-übergreifende Veranstaltungen in Chemnitz und Leipzig statt.

Zum ersten Mal mussten wir bei der Leipzig-Veranstaltung Interessenten absagen, da der Seminarcharakter mit 30 Personen nicht überschritten werden sollte.

6.13 Sachsen-Anhalt

Mitglieder am Stichtag: 123

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
10. Jan.	Maschinenrichtlinie	Jochen Fischer	ca. 14	
10. März	MS Office und VBA	Christian Fahn	ca. 12	
02. Mai	Lokalisierung in der TD	Petra Drewer	ca. 14	
06. Juni	Redaktionssystem Ekumo	Florian Laurisch	ca. 10	

Tabelle 27: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Sachsen-Anhalt

6.14 Stuttgart

Mitglieder am Stichtag: 736

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
22. Jan.	Technische Dokumentation für den internationalen Markt	Stephan Schneider	24	-
24. Feb.	Die Kreativität des Technischen Redakteurs	Andreas Günter	17	-
16. März	Instandhaltung - Zu Gast auf unserem Flughafen Stuttgart	Uwe Kaschdailewitsch	42	-
26. Mai	Podiumsdiskussion Kreativität vs. Standardisierung	Hannelore Huhn Andreas Günter	11	-
9. Sept.	Transline – Übersetzungsprozesse	Dr. Sturz et al.	23	
24. Nov	Leitfaden Lieferantendokumentation	Magali Baumgartner Armin Burry	40	-

Tabelle 28: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Stuttgart

Bericht:

Beim Regionalgruppentreffen im Mai haben wir mit der Podiumsdiskussion ein neues Format ausprobiert. Leider kamen nur insgesamt 11 Teilnehmer, die aber das Thema recht eifrig diskutierten. Trotz dem geringen Interesse ist geplant dieses Format für 2012 noch einmal aufs Programm zu setzen. Bewiesen hat sich wieder einmal, dass neben der Themenwahl auch die Location ein wichtiger Aspekt für den Erfolg einer Veranstaltung ist. Die Rekordveranstaltungen waren der Besuch des Flughafens und die Vorstellung des Leitfaden Lieferantendokumentation. Im Jahre 2012 konnten wir nur 6 Veranstaltungen durchführen. Eine Veranstaltung ist durch die Verhinderung des Referenten ausgefallen. Wegen der Erfahrungen in den Vorjahren, verzichteten wir 2011 auf die Teilnahme am World-Usability-Day in Stuttgart. Hier standen ein zu hoher Aufwand und hohe Kosten in keiner Relation zum Erfolg.

6.15 Süd-Niedersachsen

Mitglieder am Stichtag: 336

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
15. Feb.	Textverständlichkeit	Dr. Heike Hering, TÜV NORD Akademie	16	1
02. Mai	Technische Normen für die Technische Dokumentation – rechtliche Bewertung und Zweifelsfälle	Jens-Uwe Heuer, Rechtsanwalt	30	1
16. Juni	Simplified Technical English	Duane Eilertson	23	3
25. Aug.	3D-Authoring	Ralf-Dieter Otto, SolidWorks	11	3
06. Okt.	Firmenbesichtigung: Fa. Baumgart – Die Print Agentur	Herr Baumgart, Inhaber der Druckerei	13	-
16. Nov.	The X-Files	Dr. Margit Becher, Lehrkraft an der FH Hannover	16	4

Tabelle 29: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Süd-Niedersachsen

Bericht:

Im Jahr 2011 hat die RG Süd-Niedersachsen fünf Vortragsveranstaltungen und eine Firmenbesichtigung angeboten. Die RG-Leitung hat dabei – wie schon in den vergangenen Jahren – darauf geachtet, einen bunten Themenmix anzubieten. Dadurch ist hoffentlich für jedes Mitglied mindestens eine Veranstaltung dabei, die thematisch zu seinen Interessen und beruflichen Schwerpunkten passt.

6.16 Thüringen

Mitglieder am Stichtag: 82

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
16. Feb.	Risikobeurteilung	Falko Riedel	34	
04. Mai	Guide zur Maschinenrichtlinie Kalkumax, Tagesseminar in Chemnitz	RA Jens Uwe Heuer	43	
25. Juni	Kalkumax, Tagesseminar in Chemnitz	Peter Oehmig	12	
04. Juli	Acrobat PDF, Technical Communication Suite 3	Marcus Bollenbach	21	
21. Sept.	WORD – Vergleich der Versionen 2003 und 2010	Holger Mathes	24	
12. Nov	WORD automatisieren, Tagesseminar in Leipzig	Holger Mathes	14	

Tabelle 30: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Thüringen

6.17 Westfalen

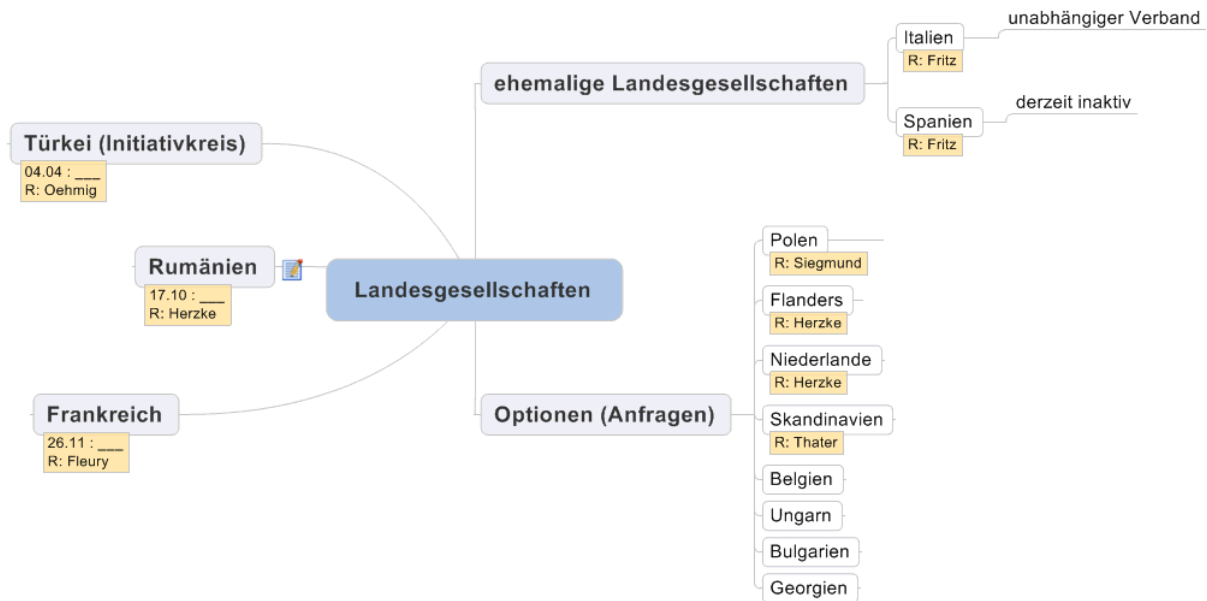
Mitglieder am Stichtag:

Datum	Thema	Referent, Firma	Teilnehmer	
			Mitgl.	Inter.
25. Jan.	Hilfe, Veränderung! Überlebenstraining für Skeptiker und andere normale Menschen	Angelika Collisi, ANGELIKA COLLISI CONSULTING	8	4
22. Feb.	No risk, no fun! - Wie Risikomanagement im Projekt teuren Überraschungen vorbeugt	Isabelle Fleury, Fleury & Fleury GbR, Erkrath	17	3
22. März	Der Utility Film	Lutz Wendland, ISB-IK	9	5
05. Mai	PI-Mod: Ein Informationsmodell (nicht nur) für den Maschinen- und Anlagenbau	Prof. Dr. W. Ziegler, Hochschule Karlsruhe	15	8
22. Juni	Die unlogische Sprachlogik – ein unterschätztes Problem bei der Textproduktion [5]	Sylvia Fischer, Freiberuflerin, Niedernberg	27	14
20. Sept.	Alles im Fluß: Aktuelle Rechtsprechung – Neue Akteure: Integration von Handwerk und kleinen Dienstleistern [6]	Jens-Uwe Heuer, Kanzlei Herfurth & Partner, Hannover	21	29
10. Nov.	Neuigkeiten rund um Adobe Acrobat Pro	Marcus Bollenbach, Adobe Systems GmbH	27	11
14. Dez.	Open Source Software in der TD	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holger Bruening, tecteam GmbH, Dortmund ▪ Jacqueline Rahemipour, Mitglied von The Document Foundation, aktive Unterstützung des Projekts LibreOffice insbesondere in den Bereichen Qualitätssicherung, Lokalisierung 	20	2

Tabelle 31: Veranstaltungsübersicht Regionalgruppe Westfalen

7 Berichte der Landesgesellschaften

Von Michael Fritz



7.1 Italien: COM&TEC

Mit Beendigung der finanziellen Unterstützung durch die tekomp ist COM&TEC nun die vollständig autonome nationale Gesellschaft für Technische Kommunikation in Italien. Informationen über die Aktivitäten finden sich auf der neuen Website <http://www.comtec-italia.org/>

7.2 Landesgesellschaft Frankreich

Im November 2011 wurde die Landesgesellschaft Frankreich (tekomp France) gegründet. Der Initiativkreis der Gruppe besteht aus Technischen Redakteuren aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Hochschule. Neben dem Sprecher Dr. Marc Lestrade sind derzeit sechs Technische Redakteure in der Gruppenleitung aktiv.

Die Aktivitäten und Veranstaltungen für die rund 10 Mitglieder und rund 750 Interessenten der Landesgesellschaft können unter Beitritt der Gruppe „tekomp France“ auf LinkedIn verfolgt werden.

7.3 Landesgesellschaft Rumänien

Von Frau Lohmüller

Im Jahr 2011 organisierte die Landesgruppe Rumänien (tekomp România) in Unterstützung durch die Projektreferentin Susanne Lohmüller drei Veranstaltungen für ihre mehr als 50 Mitglieder. tekomp România konnte im vergangenen Jahr seine Industriekontakte erfolgreich ausweiten. Die Landesgruppe besteht zur Hälfte aus studentischen Mitgliedern des

deutschsprachigen Ingenieursstudiengangs der Technischen Universität Bukarest. Hier ist das Fach Technikkommunikation erst im Aufbau. Jedoch bilden die technischen Hauptfachgebiete und ergänzenden kommunikationsorientierten Studienangebote eine gute Basis für die Aktivitäten der tekomp.

Am 19. Mai 2011 organisierte tekomp Romania eine Informationsveranstaltung für die Studierenden verschiedener Fakultäten der Technischen Universität Bukarest. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die tekomp und das Berufsbild des Technischen Redakteurs vorgestellt, Karrierechancen erläutert, sowie Themen der tekomp-Frühjahrstagung 2011 aufgegriffen und diskutiert. Aufgrund des großen Interesses, wurde am 23. November 2011 eine ähnliche Veranstaltung mit aktuellen Informationen zum Beruf und Rückblick auf die Jahrestagung 2011 durchgeführt.

Am 15. Dezember wurde ein Workshop „Language Handling in Industry and Engineering“ zum Thema Softwarelokalisierung von Technischen Redakteuren an der Technischen Universität durchgeführt, der von 25 Teilnehmern besucht wurde.

Neben der Sprecherin Prof. Dr. Voichita Ghenghea, sind derzeit Frau Adela Vintea und Frau Diana Balan in der Gruppenleitung aktiv sowie Herr Laurentiu Constantin, der die Stärkung der Industriekontakte anstrebt.

7.4 Landesgesellschaft Spanien

Die Aktivitäten ruhen weiterhin. Versuche, einen neuen Vorstand zu finden, der die Aktivitäten der LG im Sinne der tekomp weiterführt, sind gescheitert.

7.5 Landesgesellschaft Türkei

Im April 2011 wurde die Landesgesellschaft Türkei (tekomp Türkiye) gegründet. Der Initiativkreis der Gruppe besteht überwiegend aus den Bereichen Dienstleistung und Hochschule. Neben der Sprecherin Prof. Dr. Isin Bengi-Öner sind 13 Personen im Initiativkreis aktiv.

Im Jahr 2011 organisierte tekomp Türkiye in Unterstützung durch die Projektreferentin Susanne Lohmüller drei Veranstaltungen für ihre rund 65 Mitglieder und Interessenten.

Die Gründungsveranstaltung, die am 5. April 2011 an der Dogus Universität in Istanbul mit rund 30 Teilnehmern stattfand, bot eine Einführung in die tekomp und die Technische Kommunikation. Weiterhin wurde den Anwesenden zwei Fachvorträge zu den Themen Übersetzungsmanagement und Terminologearbeit mit dem Vorstandspaten der tekomp Türkiye, Herrn Peter Oehmig, geboten.

Am 27. Oktober 2011 besuchten fast 80 Studierende und Interessierte die tekomp Türkiye Veranstaltung an der Hacettepe Universität in Ankara. Das Programm bot den Studierenden Einblicke in die Abläufe einer Dokumentationsabteilung in Deutschland, eine Podiumsdiskussion zur Entwicklung der Technischen Kommunikation in der Industrie und

Lehre in Deutschland und der Türkei sowie einen Fachvortrag zum Thema „Technische Redaktion und Software Dokumentation“ von Prof. Dr. Annely Rothkegel.

Die dritte tekom Türkiye Veranstaltung fand am 12. Dezember 2011 mit über 60 Besuchern in Istanbul statt und widmete sich den Aspekten der Produktion und Übersetzung von Technischer Dokumentation.

Die Aktivitäten und Veranstaltungen der Landesgesellschaft können unter Beitritt der Gruppe „tekomp Türkiye“ auf LinkedIn verfolgt werden.

8 Berichte aus den Beiräten

8.1 Beirat der Fachzeitschrift „technische kommunikation“

Von Gregor Schäfer

- Der Beirat unterstützt die Redaktion bei Themenfindung und Auswahl von Autoren. Darüber hinaus kann die Redaktion den Beirat beauftragen, eingereichte Beiträge und Beitragskonzepte auf die fachliche Eignung hin zu prüfen.
- Der Beirat wird durch den Vorstand berufen.
- Der Beirat trifft sich jedes Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Beiratspaten aus dem Erweiterten Vorstand und der Redaktion

Zusammensetzung 2011

Der Vorstand hat Mitte 2011 den Beirat für die Fachzeitschrift ‚technische kommunikation‘ neu berufen. Der Beirat ist bis zum 31. Dezember 2013 im Amt.

Fachbereich	Beirat
Sprache	Prof. Dr. Anne Lehrndorfer
Informationsmanagement	Tilo Ried
Usability	Prof. Robert Schäflein-Armbruster
Terminologie	Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz
Online-Hilfe	Prof. Sissi Closs
Beruf	Herbert Herzke
Übersetzung	Prof. Dr. Susanne Göpferich
Gesetze	Jens-Uwe Heuer
Normen und Richtlinien	Matthias Schulz
Journalismus	Prof. Dr. Annette Verhein
Redaktionswerkzeuge	Siegfried Siegel

Tabelle 32: Beirat der Fachzeitschrift „technische kommunikation“

Mit der Berufung wurden auch die Fachbereiche neu geordnet. Die meisten Bereiche existierten seit 1998. Ausschlaggebend für die Neuordnung waren eine bessere Anpassung an die inhaltliche Struktur der Zeitschrift und eine Verkleinerung des Gremiums.

Neu sind seit 2011 die Bereiche „Terminologie“ und „Online-Hilfe“.

Nicht mehr besetzt wurden die Bereiche „Didaktik“, „Typografie, CD, CI“, „Multimedia und Online“, „Visualisierung“, „Arbeitsprozesse und Qualitätsverbesserungen“, „Bildverarbeitung, Datenformate, Technikfotografie“. Themen aus diesen Bereichen werden aber weiterhin in Beiträgen behandelt.

Umbenannt wurden die Bereiche „Multilinguales Informationsmanagement“ in „Übersetzung“, „Berufsbild TR/II“ in „Beruf“, „Anwenderorientierung“ in „Usability“ und „Redaktionswerkzeuge, Software, SGML, XML“ in „Redaktionswerkzeuge“.

Beiratstreffen

Einmal pro Jahr trifft sich der Beirat mit der Redaktion und dem Vorstandspaten. Das diesjährige Treffen fand am 17. September in der Geschäftsstelle der tekomp, in Stuttgart statt.

Es wurde von Gregor Schäfer und Holger Thater bei einem Treffen auf der Jahrestagung 2011 sowie telefonisch und per E-Mail vorbereitet, eingeladen wurde per E-Mail.

Die Sitzung leitete Holger Thater, der seit 2011 als Vorstandspate die Fachzeitschrift im Erweiterten Vorstand vertritt.

Darüber hinaus nahmen an der Sitzung teil: Tilo Ried, Prof. Robert Schäflein-Armbruster, Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz, Prof. Sissi Closs, Matthias Schulz, Prof. Dr. Annette Verhein und Gregor Schäfer.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Beirat der ‚tk‘; Aufgaben und Richtlinien für Beiräte
2. Heftbilanz; fachliches Niveau, Gestaltung
3. Titelseite; Gestaltungsvorschläge vom Verlag Schmidt-Römhild
4. Weiterentwicklung; fachliches Niveau, Aktualität, Praxisbezug, Ausgewogenheit, Nutzen
5. ‚tk‘ im Internet; Internetstrategie, Plattformen
6. Sonstiges

Weitere Tätigkeiten

Darüber hinaus unterstützte der Beirat die Redaktion mit Ratschlägen zu Themen und Autoren. Mitglieder des Beirats verfassten zudem eine Reihe von Artikeln für die Fachzeitschrift.

Für 2012 ist das Treffen wieder für März geplant.

8.2 Tagungsbeirat

Von Michael Fritz

Der Tagungsbeirat setzte sich 2011 wie folgt zusammen:

	Baumgartner	Magali
Prof. Dr.	Hennig	Jörg
	Hollenstein	Albin
	Leifeld	Michael
Prof. Dr.	Schmitz	Klaus-Dirk
Prof.	Schober	Martin
Prof. Dr.	Ziegler	Wolfgang
	Hellfritsch	Edgar
Dr.	Meinike	Thomas
Prof. Dr.	Wendland	Karsten
	Grasmick	Daniel
	Fleury	Frank
Prof. Dr.	Villinger	Claudia
Dr.	Böcker	Martin
	Leicht	Jerome
Dr.	Kellermann	Anja
	Siegmund	Andreas
	Caesar	Matthias

Tabelle: Tagungsbeirat

Der Tagungsbeirat verantwortet im Auftrag des Vorstandes die inhaltliche Gestaltung der tekom-Tagungen.

Aufgabe ist insbesondere die Ausschreibung von Tagungsvorträgen, die Auswahl eingehender Vorschläge und die Evaluation der Vorträge nach den Tagungen.

Der Beirat traf sich 2011 zwei Mal und führte des Weiteren eine Webkonferenz durch. Tagesordnung war jeweils, die davor liegende Tagung auszuwerten, die Auswahl der Referenten für die nächste Tagung vorzunehmen und die Ausschreibung für die übernächste Tagung zu erarbeiten.

8.3 Weiterbildungsbeirat

Von Herbert Herzke

Nachdem 2007 die Version 2 der Qualifizierungsbausteine und die dazugehörige Prüfungsordnung überarbeitet wurde konnte man sich für 2008 und 2009 neue Ziele setzen und vorantreiben. Für das Weiterbildungsprogramm der tekom wurde z.B. eine Akkreditierungsordnung für Bildungsträger erarbeitet und vom Vorstand verabschiedet und

die ersten Akkreditierungen vorgenommen. Bis 2011 wurden dann insgesamt 8 Aus- und Weiterbildungsträger akkreditiert.

Nach wie vor arbeiten wir an den gesteckten Zielen für die nächsten Jahre.

- Aus- und Weiterbildung
 - Dialog Industrie und Hochschulen
 - Qualität des Weiterbildungsprogramms sichern und erhöhen
 - mehr und bessere Aus- und Weiterbildung
 - spezifisch qualifizierte Techn. Redakteure
- Junge Redakteure
 - Mitglieder unter neuen und jüngeren Redakteurinnen und Redakteuren akquirieren und an die tekomp binden.
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Beruf bekannter machen
 - Verband bekannter machen
 - Image der tekomp verbessern

Folgende Aktivitäten sind geplant und auch schon in der Realisierungsphase

- Berufsfeldwerbung u.a. durch Teilnahme der tekomp an Abi-Messen
- Hochschullehrertreffen 2011 fand in Gießen statt.
- Weiterbildungsprogramm und Volontariatsausbildung wird forciert weiterbetrieben.
- tekomp-Zertifizierung wird weiterhin erfolgreich durchgeführt und Prüfer qualifiziert.
- Hochschulpatenschaft für Studenten wurde eingerichtet und wird betreut.

Stand der Qualifizierungsberatungen und Prüfungen 31.12.2011 im Weiterbildungsprogramm:

Kennzahlen Zertifizierung 2011:

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Summe
Teilnahme an einer Beratung Tekom	60	50	29	18	38	28	27	31	
Zulassung zur Prüfung tekomp	29	57	38	68	81	136	109	96	
Prüfung erfolgreich abgeschlossen tekomp	25	46	30	58	59	112	89	80	633
Prüfung erfolgreich abgeschlossen Österreich			1	26	39	10	35	24	
Nicht bestanden Deutschland	1	4		3	1	7	5	5	

Tabelle 33: Kennzahlen tekomp-Zertifizierung

Die Mitglieder des Fachbeirates sind:

- Dr. Daniela Straub
- Prof. Dr. Andreas Baumert
- Lukas Bergmann – WIFI Österreich
- Armin Burry – ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
- Dr. Michael Fritz - tekomp
- Prof. Lutz Leuendorf – Hochschule Furtwangen
- Volker Sütterlin – Siemens A & D

Sprecher des Beirates ist Herbert Herzke

8.4 Normenbeirat

Von Magali Baumgartner, EV-Patin

Der Beirat Normen und Richtlinien hat sich in 2011 in drei Sitzungen getroffen, am 03. Februar, am 13. Mai und am 4. November 2011.

Er verfolgte die Ziele, die er für die Amtsperiode 2011 bis 2013 formuliert hat.

Von besonderer Bedeutung war die Aufklärungsarbeit über Normen und die Entstehungsprozesse von Normen, sowie die Technische Dokumentation im internationalen Bereich.

Aktivitäten/ Änderungen in 2011:

Normungsgeschehen	
tekomp-Normenkommentar	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der bisherige Normenpraktiker wurde in tekomp-Normenkommentar umbenannt. Grund war unter anderem die Rückmeldung aus der neueren und jüngeren Mitgliedschaft, die bisherige Benennung sei nicht ausreichend aussagekräftig. ▪ Über neu kommentierte Normen wird nun im tekomp-Newsletter unter „Neues aus der tekomp“ berichtet.
Watchlist	Die Watchlist ist in die allgemeine Überwachung der Normen integriert. Die Überwachung und Aktualisierung durch einen Dienstleister hat sich bewährt. Der Beirat lässt sich in jeder Sitzung berichten.
Überarbeitung der EN 62079	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Überarbeitung der EN 62079 ist abgeschlossen. Der Abstimmung auf internationaler Ebene wird erwartet bis Februar 2012. ▪ Die Norm wird als internationale Norm unter IEC/ISO 82079 -1 veröffentlicht. ▪ Der Beirat hält einen Leitfaden zur IEC/ISO 82079-1 in deutscher und englischer Sprache für erforderlich. Mit der Erstellung hat er ein Autorenteam beauftragt.
AG „Internationale Dokumentation“	Der Beirat hat entschieden, in 2012 beim EV einen Antrag zur Gründung der AG „Internationale Dokumentation“ zu stellen.
Fachbeiträge	
„tk“	Über Veränderungen in der Normenlandschaft informierten die Beiräte durch kurze Infos in der „tk“, Rubrik „Gesetze, Normen, Richtlinien“, in 2011 in den Ausgaben 2 und 3.
Jahrestagung 2011	Der Beirat Normen und Richtlinien hat dem Tagungsbeirat Vorschläge für die Jahrestagung 2011 unterbreitet. In fünf Vorträgen und Tutorials sowie einem Podium wurden die Tagungsteilnehmer über grundlegende und aktuelle Themen informiert. Neben den gewohnt hohen Besucherzahlen in den Veranstaltungen der Beiräte ist auch das Podium sehr gut angenommen worden. Der Beirat will deshalb jedes Jahr einen Vorschlag für ein Podium unterbreiten.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	
ANP	Die gegenseitige Mitgliedschaft besteht weiterhin. In 2011 haben keine gemeinsamen Aktivitäten stattgefunden.
BDLI, ZVEI	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Kontakt mit dem BDLI (Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie) und dem ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie) wurde gehalten. ▪ Eine grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit besteht weiterhin, es gab jedoch keine konkreten Projekte.
Markaufsichtsbehörden	In 2011 gab es keinen Anlass für eine konkrete Zusammenarbeit.
Handwerkskammer	Für eine Zusammenarbeit gab es in 2011 kein konkretes Projekt.
DIN/DKE	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die tekomp ist weiterhin ordentliches Mitglied des DKE-Gremiums K 113 „Produktdatenmodelle, Informationsstrukturen, Dokumentation und graphische Symbole“ ▪ Der Obmann des K113, Hans Brückner, hat die Arbeit von DKE 113 und IEC TC3 präsentiert. ▪ Der Beirat arbeitet weiterhin aktiv an IEC/ISO 82079 mit.
Personalia	
Amtsperiode 2011-2013	Für die Amtsperiode 2011-2013 wurden 11 tekomp-Mitglieder in den Beirat für Normen und Richtlinien berufen.

Tabelle 34: Normenbeirat - Aktivitäten/ Änderungen 2011

8.5 Beirat "Doku-Preis"

Von Herbert Herzke

2011 hat die tekomp bereits zum siebten Mal den tekomp-Doku-Preis vergeben. Die Auszeichnung steht für besonders anwenderfreundliche Gebrauchs- und Betriebsanleitungen sowie Online-Hilfen: Bis Mitte Mai waren Hersteller für Investitions- und Konsumgüter sowie Softwareprodukte aufgerufen, die Anleitungen ihrer Produkte ins Rennen um den Preis zu schicken.

39 Unternehmen beteiligten sich am Doku-Preis, insgesamt 43 Anleitungen und Online-Hilfen wurden von einem Gutachterteam unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: 18 Anleitungen haben die umfangreiche Prüfung besonders erfolgreich bestanden. Ausgezeichnet wurden die Preisträger auf der Jahrestagung und erhielten im festlichen Rahmen eine Urkunde sowie eine etwa 40 Zentimeter hohe Statue, die den ägyptischen Gott Thot darstellt. Im Altertum galt die Figur als Schutzpatrone der schreibenden Zunft und wurde auf Fresken mit Keil und Schreibtafel dargestellt.

Der Doku-Preis 2011 ging an folgende Unternehmen:

- AMC, Alfa Metalcraft AG (Schweiz)
- Fresenius KABI AG
- Gds AG
- MAN Truck & Bus AG

- Klingelberg GmbH (Schweiz)
- Bewatec Kommunikationstechnik GmbH
- Herbert Waldmann GmbH & Co.KG
- Ritter Energie- und Umwelttechnik
- ACO Passavant GmbH
- Robert Bosch GmbH
Packaging Technology
- SCHEMA GmbH
- Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co.KG/reinisch AG
- Vossloh Kiepe GmbH
- MARTECHNIC GmbH
- Vaillant GmbH

Detaillierter Prüfkatalog

Geprüft werden die Anleitungen in zwei Etappen. Zunächst werden die Anleitungen unter folgenden Gesichtspunkten detailliert unter die Lupe genommen: Gliederung und Text, Abbildungen, Gestaltung, Sicherheitshinweise, Navigation und Umfang. Im zweiten Etappenschritt prüfen die Gutachter die Anleitung anhand des Produkts, zum Beispiel danach, ob die Anleitung mit dem Produkt übereinstimmt oder ob Bedienungshinweise eindeutig und am Produkt nachvollziehbar sind.

Im Praxisteil überprüft der Gutachter, ob sich die Bedienschritte genau nachvollziehen lassen, zum Beispiel im Fall von Wartung oder Reparatur. Alle Schritte der Prüfung unterstützt ein webbasiertes Bewertungssystem, das einen Kriterienkatalog enthält, nach dem die Gutachter vorgehen. Über 100 Leitfragen enthält dieser Katalog. Insgesamt 40 Gutachter sowie acht Fachbeiräte waren diese Jahr an der Prüfung beteiligt. Zu jeder Anleitung werden zwei unabhängige Gutachten erstellt. Unterscheiden sich zwei Gutachten deutlich voneinander, wird ein dritter Gutachter beauftragt. Am Ende errechnet sich aus dem Gesamtgutachten eine Schulnote. Liegt diese zwischen 1,0 und 2,0, wird das teilnehmende Unternehmen mit einem Doku-Preis ausgezeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Namen der Unternehmen, die keinen Preis bekommen, werden hingegen nicht veröffentlicht. Das Ziel, Öffentlichkeiten zu erreichen, wurde zur vollsten Zufriedenheit erreicht. Über den Doku-Preis wurde in vielen Print-Medien sowie auf Internetportalen berichtet. Der Beirat ist bereits wieder in der Vorplanung für den Doku-Preis 2012.

Teilnahme

Grundsätzlich schließt die tekomp-Jury, die kurz nach Teilnahmeschluss über die Zulassung einer Anleitung entscheidet, keine Anleitungen mit Blick auf die Produktkategorien aus. Jede Anleitung, egal ob für Industrie- oder Konsumgüter, unterliegt letztlich den gleichen fachlichen Qualitätsfaktoren. Auch für 2012 ruft die tekomp wieder zum Doku-Preis auf.

Anmeldeschluss ist der 18.04.2012. Die Anmeldunterlagen sind auf www.tekom.de abrufbar oder bei der tekom-Geschäftsstelle.

Der Fachbeirat tekom-Doku-Preis

Der Fachbeirat besteht aus 7 Personen.

Fachbeiräte sind:

- Fr. Dr. Petra Rieland
- Fr. Jutta Kowalski
- Fr. Kirsten Schröder
- Fr. Iris Gambarini
- Dr. Michel Fritz
- Ralf Geyer

Sprecher des Beirates ist Herbert Herzke

9 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen sind wichtige Träger der ehrenamtlichen Arbeit in der tekomp. Sie unterstützen den Erweiterten Vorstand in Bereichen, in denen dieser selbst nicht aktiv werden kann oder will, sondern stattdessen auf die besondere Fachkompetenz von tekomp-Mitgliedern in bestimmten Bereichen zugreifen möchte. In Arbeitsgruppen werden zudem Themen behandelt, die für viele unserer Mitglieder von großer Bedeutung sind. In der tk und im WebForum wird regelmäßig über den Stand der Arbeit in den Arbeitsgruppen berichtet. Jede AG hat im Vorstand einen Paten, der der AG beratend zur Seite steht und die Arbeit der AG begleitet.

9.1 AG Junge Redakteure

Die AG „Junge Redakteure“ wurde Ende 2009 vom Vorstand vorübergehend eingestellt, und soll bei Bedarf wieder aktiviert werden. 2011 wurde sie endgültig geschlossen.

9.2 AG Mobile Dokumentation

Von Michael Fritz

Die Arbeitsgruppe setzte sich 2011 wie folgt zusammen:

	Broda	Sonja
	Brüning	Holger
Prof.	Closs	Sissi
Dr.	Dierssen	Stefan
Dr.	Friese	Oliver
	Hellfritsch	Edgar
	Mehne	Christoph
	Milewski	Ines
	Rüegg	Martin
	Sauerbrey	Nicole
	Schmolz	Christoph
Prof.	Schober	Martin
Prof. Dr.	Wendland	Karsten

Tabelle: AG MDok

Auftrag der Arbeitsgruppe ist es, einen Leitfaden für die Erstellung von mobiler Dokumentation zu erstellen.

Die AG traf sich erstmals am 21. September in der Geschäftsstelle in Stuttgart und am 17. November zu einem vitero-Webmeeting.

Geplant ist die Fertigstellung des Leitfadens bis zur Jahrestagung 2012.

9.3 AG Zulieferdokumentation

von Magali Baumgartner und Armin Burry, EV-Paten

Aufgabe der Arbeitsgruppe (AG) Lieferantendokumentation war es, einen best-practice – Leitfaden zu erarbeiten, der tekom-Mitgliedern als Hilfestellung dient.

Die Arbeitsgruppe setzte sich aus Mitarbeitern der unterschiedlichsten Bereichen des Maschinen und Anlagenbaus zusammen. So waren der Anlagen- Kraftwerks- und Großanlagenbau ebenso vertreten wie Komponentenhersteller, Gerätehersteller, Berater und Dokumentationsdienstleister.

In den Jahren 2009 und 2010 entstand so aus einer umfangreichen Themensammlung ein Leitfaden für die Zielbranche Maschinen- und Anlagenbau.

Der Leitfaden wurde bereits auf der Jahrestagung 2010 und der Frühjahrstagung 2011 vorgestellt. Etwas verzögert ging der Leitfaden im Mai 2011 in Druck und wurde bis Ende 2011 bereits über 200 mal verkauft.

Im Herbst 2011 starteten die Paten Magali Baumgartner und Armin Burry die Vorstellungstour in den Regionalgruppen. Die Auftaktveranstaltung fand in Stuttgart statt. Die Tour wird 2012 in Köln (RG Nordrhein), Frankfurt (RG Rhein-Main) und Ulm (RG Alb-Donau) fortgesetzt. Für die Fachzeitschrift „tk“ bereiten Magali Baumgartner und Armin Burry einen Aufsatz vor. Er wird in der Ausgabe 2/12 erscheinen.

9.4 AG Regelbasiertes Schreiben

Von Isabelle Fleury, EV-Pate

Die Arbeitsgruppe Technisches Deutsch wurde 2011 umgetauft in AG Regelbasiertes Schreiben, gekürzt AG ReBaS. Die AG ist seit 2009 aktiv. 2011 war markiert durch die Publikation der Leitlinie „Regelbasiertes Schreiben – Deutsch für die technische Kommunikation“.

Ziel der Arbeitsgruppe:

Die Arbeitsgruppe erarbeitet eine Leitlinie, die als Grundlage für Unternehmen bei der Erstellung eines unternehmensspezifischen Regelwerks zur Standardisierung der deutschen Sprache im Bereich Technische Kommunikation dient. Die Leitlinie liefert einen Katalog an Schreibregeln, die die Wirtschaftlichkeit der Redaktion und die Qualität der produzierten Texte erhöhen soll.

Zusammensetzung der AG:

Die Mitglieder der AG kommen aus unterschiedlichen Unternehmens- und Organisationstypen: Industrie-Vertreter, Dienstleister, Tool-Hersteller und Hochschulen. Diese Zusammensetzung erlaubt, alle Facetten des Themas einzubeziehen und in die Ergebnisse Praxisorientierung und wissenschaftliche Erkenntnisse zu verbinden.

Ergebnisse

2011 wurde die Leitlinie fertiggestellt. Sie wurde im Februar 2011 publiziert und ist als PDF- oder Druck-Ausgabe bestellbar.

Rasch zeigte sich, dass die Leitlinie einen Nerv getroffen hat. Die Bestellungen übertrafen alle Erwartungen. Ende 2011 belief sich die Anzahl der verkauften Exemplare auf 700. Wohlwissend, dass die PDF-Ausgaben in Unternehmen eine viel größere Anzahl von Nutzern erreicht.

Die Arbeit der AG ruhte für den Rest des Jahres.

Die AG wird 2012 ihre Tätigkeit wieder aufnehmen, um die Leitlinie um das Feedback der Nutzer und um weitere Themen zu erweitern.

10 Bericht: tekomp Geschäftsstelle

10.1 Bericht des Geschäftsführers

Von Michael Fritz

Der Personalstand war im Jahr 2011 unverändert.

Am 5./6. Dezember 2011 wurde in Plochingen zusammen mit Mitarbeitern von TC and more ein Planungsworkshop für das Jahr 2012 durchgeführt. Schwerpunkt waren anstehende Umstrukturierungen und die Überarbeitung von Arbeitsabläufe und Schnittstellen.

10.2 Kontinuierliche Aufgaben der Geschäftsstelle

Von Michael Fritz

- Mitgliedermarketing und -werbung
- Versand von Informationsmaterialien
- Ansprechpartner der Mitglieder
- Betreuung der Qualifizierungsberatung
- Kommunikation mit den Mitgliedern (Eintritte, Mitgliederdatenbank etc.)
- Bearbeiten von Kostenabrechnungen der Funktionsträger und Regionalgruppen, Vorbereiten der Buchungen
- Unterstützung der Verbandsgremien, Regionalgruppen und Landesgesellschaften
- Pflege der Hochschulkontakte und Initiieren von Informationsveranstaltungen an den Hochschulen
- Berufswerbung
- Betreuung von Projekten des Verbandes
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Redaktion der Zeitschrift 'technische kommunikation'

10.3 Mitgliederservice

Von Michael Fritz

- Kostenlose Rechtsberatung durch RA Jens-Uwe Heuer
- Versicherungsberatung auf Grund einer Vereinbarung mit dem deutschen Journalistenverband durch den freien Journalisten und Versicherungsagenten Helge Kühl
- Kostenlose Qualifizierungsberatung im Rahmen des Zertifizierungsprogramms
- Kostenloser Erhalt der Zeitschrift ,technische kommunikation'
- Web-Forum exklusiv für Mitglieder mit kostenlosen Expertenberatungen
- Kostenlose Jahressgabe (tekomp-Schriftenreihe)

10.4 Fachzeitschrift "technische kommunikation"

Von Gregor Schäfer

Sechs Mal pro Jahr erhalten die Mitglieder die ‚technische kommunikation‘ – Fachzeitschrift für Technische Dokumentation und Informationsmanagement.

2011 erschien der 33. Jahrgang der Fachzeitschrift

Verantwortlich für deren Redaktion war Gregor Schäfer.

Elisabeth Gräfe betreute das Lektorat, der Verlag Schmidt-Römhild war verantwortlich für Gestaltung und Druck der Fachzeitschrift, außerdem für das Anzeigengeschäft. Die Anzeigenleitung hatte Nina Leistikow.

Umfang

2011 erschienen termingerecht sechs Ausgaben mit einem Umfang von 64 beziehungsweise 68 Seiten:

Ausgabe	Seite
1	64 Seiten
2	64 Seiten
3	64 Seiten
4	64 Seiten
5	68 Seiten
6	64 Seiten

Tabelle 35: Umfang der Fachzeitschrift "technische kommunikation"

Auflage

Laut der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern, IVW, wurden folgende Auflagenzahlen ermittelt:

Ausgabe	IVW, 02/2011	IVW, 02/2010
Verbreitet	8.898	8.538
Verkauft	7.418	7.025

Tabelle 36: Auflage der Fachzeitschrift "technische kommunikation"

Die verbreitete und die verkaufte Auflage konnten im Vergleich zum Vorjahr um 300 beziehungsweise 400 Exemplare erhöht werden.

Die verkaufte Auflage spiegelt die Anzahl der einzelnen Leser wider, die von der Fachzeitschrift erreicht werden.

Inhalte nach Hefteilen

Das Heft gliedert sich in vier Teile: Magazin, Schwerpunkt, Technische Dokumentation und tekomp-nachrichten.

Im Hefteile „Magazin“ erschienen regelmäßig Branchennachrichten über Produkte, Unternehmen, Personen und Termine. Außerdem enthielt jede Ausgabe „Surftipps“ für Technische Redakteure. Weiterhin wurde über Frühjahrs- und Jahrestagung berichtet, außerdem über den tekomp-Dokupreis 2011.

Im Schwerpunkt wurden bis zu drei Artikel zu folgenden Themen umgesetzt:

Ausgabe	Thema
1	Existenzgründung
2	Mobile Ausgabegeräte
3	Agile Entwicklung
4	Technik fotografieren
5	Übersetzungsmanagement
6	Service-dokumentation

Tabelle 37: Inhalte nach Hefteilen der Fachzeitschrift "technische kommunikation"

Die Auswahl der Schwerpunktthemen wurde mit dem Beirat der Fachzeitschrift abgestimmt.

Der Hefteile „Technische Dokumentation“ befasste sich mit Werkzeugen speziell für die Technische Dokumentation, außerdem mit der deutschen Sprache, mit Lokalisierung, Online-Information, Beruf sowie Gesetzen, Normen und Richtlinien.

Darüber hinaus enthielt der Hefteile Beiträge über Informationsmanagement, Managementfragen und Usability.

Die Rubrik „Gesetze, Normen, Richtlinien“ wurde vom Beirat für Normen unterstützt. Mitglieder des Beirats verfassten Fachbeiträge und prüften für die Redaktion die Qualität von Beitragsangeboten.

In Ausgabe 3 erschien erstmals eine Übersicht mit allen Fachbeiträgen aus 2010. Die Idee dazu entstand im Beirat der Fachzeitschrift.

In den „tekomp-nachrichten“ wurde in kurzen Beiträgen über die Arbeit der Gremien und der Regionalgruppen berichtet. Darüber hinaus erschienen Interviews mit Mitgliedern über deren ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Berichte aus den Regionalgruppen wurden von Dr. Anja Edelmann zusammengestellt, redaktionell aufbereitet und an Gregor Schäfer weitergeleitet.

Auch die TECOM-Schweiz nutzte den Hefteile, um über Verbandsaktivitäten zu berichten. Die Berichte stammten von Marcelle Becker, Robin Franke und Pascal Kesselmark.

Verlagstreffen

2011 fand kein Treffen mit dem Verlag Schmidt-Römhild statt.

10.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Von Gregor Schäfer

10.5.1 Pressearbeit tekomp-Geschäftsstelle

2011 war Gregor Schäfer für die Pressearbeit der tekomp verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehörte das Schreiben und Versenden von Pressemitteilungen Fachzeitschriften, Tagespresse und freie Journalisten. Weiterhin kümmerte er sich um Presseanfragen und um das Schreiben von Pressemappen und Exklusivartikeln.

Auf den Veranstaltungen der tekomp machte er Fotos. Alle Fotos und Presstexte wurden auf tekomp.de veröffentlicht.

Auf der Jahrestagung organisierte Gregor Schäfer ein Pressegespräch und ein Pressebüro. Dort konnten Aussteller Presseunterlagen für akkreditierte Journalisten auslegen.

Journalisten, die sich zur Jahrestagung akkreditiert hatten, wurden von ihm vor Ort betreut und mit Informationen über die tekomp und die Technische Kommunikation versorgt.

10.5.2 Verteiler und Versandweg

Verteiler

Auf dem Presseverteiler standen etwa 170 Medien. Dabei handelte es sich um Fachzeitschriften, freie Journalisten, Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen und Radiosender. Die Medien stammten vorrangig aus dem deutschsprachigen Raum.

Versand

Alle Pressemitteilungen wurden per E-Mail versendet.

Im zweiten Jahr wurde der „Original Text Service“ (OTS) genutzt. Den Service betreibt „Newsaktuell“, ein Tochterunternehmen der „Deutschen Presseagentur“ (dpa). Newsaktuell versendete die Pressemitteilung zum tekomp-intro, den studentischen Innovationspreis Technische Redaktion und die Ankündigung zur tekomp-Jahrestagung. Der Verteiler umfasst etwa 4.000 Medien.

Zum Service von Newsaktuell gehört auch eine digitale Pressemappe, die mit Pressemitteilungen kontinuierlich gepflegt wurde.

Alle Pressemitteilungen waren außerdem als Datei unter www.tekomp.de verfügbar, zusätzlich Übersichten mit Bildern von tekomp-Veranstaltungen.

10.5.3 Themen der Pressemitteilung

2011 wurden 9 Pressemitteilungen erstellt und zwar zu folgenden Themen:

.Monat	Thema
Februar	Frühjahrstagung der tekomp in Potsdam
März	Gebrauchsanleitungen auf dem Prüfstand
April	Tagung für Technische Redakteure erfolgreich beendet
Juli	Die tekomp schreibt Preis für Studierende aus
Juli	tekomp-Jahrestagung mit internationalen Partnern und Besuchern
Juli	tekomp Annual Conference with international partners and visitors
Oktober	Auszeichnung für gute Anleitungen und Online-Hilfen
Oktober	Neues Produktsicherheitsgesetz verabschiedet
November	Internationale Tagung für Technische Kommunikation beendet

Tabelle 38: Themen der Pressemitteilung

10.5.4 Presse Jahrestagung

Zur Jahrestagung erging eine Einladung an die Presse, und zwar zum Pressegespräch über den tekomp-Dokupreis und zum neuen Produktsicherheitsgesetz.

Acht Journalisten akkreditierten sich für die Jahrestagung:

Akkreditierte Medien
eDITion, terminology review, Jutta Witzel
MDÜ, Brigitte Eichner
dokuworld, Nicole Körber
Wiesbadener Kurier, Karl Schlieker
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Petra Kirchhoff
HR Info, Hr. Frederikson
Jörg Metzner, freier Journalist
Claudia Strohmayer, WEKA

Tabelle 39: Presse Jahrestagung

An der Pressekonferenz zum tekomp-Dokupreis nahmen zwei Journalisten teil.

10.5.5 Pressezentrum Jahrestagung

Für die Aussteller der Jahrestagung stand wieder ein kleines Pressezentrum zur Verfügung. Das Pressezentrum lag im ersten Stock der Rhein-Main-Hallen gegenüber vom Tagungsbüro. Geöffnet war das Pressezentrum vom 18. bis 20. Oktober. Etwa 30 Aussteller nutzten die Gelegenheit, um Pressemappen auszulegen.

10.5.6 Fachpressestand Jahrestagung

32 Verlage beteiligten sich am Fachpressestand und legten dort ihre Zeitschriften aus. Im Gegenzug veröffentlichten die Verlage eine Anzeige zur Jahrestagung. Den Fachpressestand organisierte Cornelia Ilg. Die Anzeigen setzte Gregor Schäfer um

10.5.7 Abdrucke

2011 wurden insgesamt 94 Abdrucke erzielt, vorrangig in Fachzeitschriften, weiterhin in Internet-Portalen und Tageszeitungen. Darüber hinaus sendete der Hessische Rundfunk einen Beitrag zum Thema Gebrauchsanleitungen und Verbraucherschutz.

Impressum

Gesellschaft für Technische Kommunikation und Informationsentwicklung e.V. (tekom)

Rotebühlstraße 64

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 657 04 - 0

Fax: 0711 / 657 04 - 99

E-Mail: info@tekom.de

Website: <http://www.tekom.de>

Stand: August 2012

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Isabelle Fleury (tekom-Schriftführer)

Textredaktion: Michaela Korzer

A Anhang

Von Susanne Lohmüller

A 1 Firmen- und Hochschulmitgliedschaften

A 1.1 Firmenmitgliedschaften (539)

- 1&1 Internet AG
- 2W Technische Informations GmbH
- 4-Text Software-Lokalisierung und technische Übersetzungen GmbH
- 4.ST Belgium NV
- A2 documentation + translation
- ABB Robotics GmbH
- ABB STOTZ-KONTAKT GmbH
- Acolada GmbH
- ACP Traductera, s.r.o.
- acrolinx GmbH
- Across Systems GmbH
- ADOBE Systems GmbH
- ADT-Zielke GmbH & Co.KG
- ADTECH GmbH
- AEROTEC Engineering GmbH
- AFRISO-Euro-Index GmbH
- Agilent Technologies
R & D und Marketing GmbH & Co. KG
- AIXTRON SE
- Alexander Binzel
Schweißtechnik GmbH & Co. KG
- Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
- Alois Pöttinger Ges.m.b.H
- ALPMA Alpenland Maschinenbau GmbH
- Alstom Power Systems GmbH
- AMAZONEN-WERKE
H.DREYER GmbH & Co KG
- Andreas Stihl AG & Co. KG
- Antenna House, Inc.
- APLOQ Ltd.
- Applied Materials GmbH & Co. KG
- ARAKANGA GmbH
- Arburg GmbH & Co. KG
Technische Dokumentation
- AREVA NP GmbH
- arvato distribution GmbH
- arvato services
technical information GmbH
- ASIATEX-Gesellschaft für
Fremdsprachensatz mbH
- Attensity Europe GmbH
- AUDI AG
- Audiovisuelles Marketing und
Computer-Systeme GmbH
- Auto-Entwicklungsring Sachsen GmbH
- AVL List GmbH
- B.Braun Avitum AG
- Balluff GmbH
- Barmag Zweigniederlg. der
Saurer GmbH & Co
- beo GmbH
- BETA Systems Software AG
- BEUMER Group GmbH & Co. KG
- bfj document services gmbh
- bicom GmbH Agentur f. Unternehmens-
Komm.
- BIOTRONIK SE & Co. KG Technische
Redaktion
- Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH &
Co. KG
- Böhne und Warns Ing.-Büro für
Technische Dokumentation

- Bosch Rexroth Electric Drives and Controls GmbH
- Bosch Rexroth AG
- Bosch Sicherheitssysteme GmbH
- BPW Bergische Achsen KG
Unternehmenskommunikation
- Brandt & Partner GmbH
- Brückner Maschinenbau GmbH EM
- Bruker BioSpin GmbH
- BSH Bosch und Siemens
Hausgeräte GmbH
- Bucher Hydraulics GmbH
- Bucyrus Europe GmbH
- Bühler GmbH
- Bürkert Werke GmbH
- Bystronic Lenhardt GmbH
- CADCON
Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
- Cape design GmbH
- Carl Zeiss
- Carl Zeiss Optronics GmbH
- caron publications ag
- Carrier Kältetechnik Deutschland Gm
Werksgruppe KT / OA1
- CARSTENS + PARTNER GmbH & Co. KG
Agentur f. techn. Dokumentation
- CLAAS KG aA mbH
- CLS Kommunikation AG
- CMLT Language & Translation Services
- CMS-Cross Media Solutions GmbH
- Cogen
- cognitas / München
Ges. f. Technik-Dokumentation mbH
- cognitas / Paderborn
Ges. f. Technik-Dokumentation mbH
- com-a-tec GmbH Kommunikations-
agentur für Technik
- Comet Communication GmbH
- Comet Computer GmbH
- commatec Ing.- Büro
Ing.- Büro f. Techn. Dokumentation
- CONDOK GmbH
- Coperion GmbH & Co. KG
- Corel GmbH
- Corena Deutschland GmbH
- CPSL Documentation & Tools GmbH
- Crestec Europe B.V.
- Crown Gabelstapler GmbH & Co.KG
- Cs2 Informatik GmbH & Co. KG Media
Service
- CSI Computer System GmbH Ilmenau
- Cycos AG Development Group 6
- d&b audiotechnik
- D.O.G. Dok. ohne Grenzen GmbH
- Daimler AG
- Daimler AG BS/SD/HPC P 502
- Dassault Systemes Deutschland GmbH
- Datacon Technology GmbH Equipment
GmbH
- DATACOPY publishing solutions gmbh
- DEKRA Machinery & Equipment GmbH
- Demag Cranes & Components GmbH
- Dematic GmbH
- DIN Deutsches Institut f. Normung e.V.
- DIP-Digital-Print
- Dipl. Ing. W. Bender GmbH & Co. KG
- dito ! GmbH
- ditto KG
- Doc-To-Help
- doc2b GmbH
- doctima GmbH
- doctronic GmbH & Co. KG
- docufy GmbH
- Document Service Center GmbH, Berlin
- Documentation & Translation Services B.V.
- documenteam GmbH & Co. KG
- Docware GmbH
- DOCX GmbH
- Dogrel AG
- Doka Industrie GmbH

- Dokuwerk KG Competence Park Friedrichshafen
- DOSCO Document Systems Consulting GmbH
- Dräger Medical GmbH
Technical Documentation, Kst. 6913
- Dräger Medical GmbH
Translation Management, Kst. 7163
- Dräger Safety AG & Co. KGaA
- Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH
- DS Produkte GmbH
- DSC Software AG
- dSPACE GmbH
- EADS Deutschland GmbH
- EADS Deutschland GmbH
Systems & Defence Electronics
- EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG
- Eaton Industries GmbH
- EDAG GmbH & Co. KGaA
- EKATO Rühr- und Mischtechnik GmbH
- eko-ILS Logistics GmbH
- EMG Automation GmbH
- EMIL LUX GmbH & Co. KG
- Endress+Hauser Conducta GmbH + Co.
- Endress+Hauser Flowtec AG
- Endress+Hauser GmbH+Co. KG
- ENERCON GmbH Translations
- Enssner Zeitgeist Ges. f. integrierte Komm. mbH
- eolas informationsdesign gmbh
- EOS GmbH Zentrale Dokumentation
- EPCOS AG
- Eppendorf AG
- EQHO Communications Ltd.
- Ericsson GmbH
- Ericsson Telekommunikation GmbH
- ETAS GmbH
- EuroDok GmbH
- euroscript Deutschland GmbH
- euroscript Services GmbH
- euroscript Switzerland AG
- Eurotext AG
- EVS Translations GmbH
- EWM Hightec Welding GmbH
- EXACT! Sprachenservice und Informationsmanagement GmbH
- Expert Communication GmbH
Agentur für integrierte Kommunikation
- ExperTeach GmbH
- F. Zimmermann GmbH Konstruktion
- Fahrzeugteile Service-Zentrum Mellendorf GmbH
- Festo AG & Co. KG
- Festo Didactic GmbH & Co. KG
- Festool GmbH
- FIDUCIA IT AG
- Finanz Informatik
- Fischer Computertechnik GmbH
- FIW GmbH Fachpersonal für Ind. u. Wirtschaft
- FLYER-EX Software GmbH
- Formel D GmbH
- FRANK Publishing GmbH
- Franz Kessler GmbH
- FREQUENTIS AG TCI
- Fresenius Medical Care Deutschland
- FRIADENT GmbH
- FRONIUS International GmbH
- FutureTrans LLC
- GABO mbH & Co. KG
- GAD eG
- gds AG Technische Dokumentation
- GE Inspection Technologies GmbH
- Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH
- Gebrüder Lödige Maschinenbau GmbH
- Gerhard Schubert GmbH
- GFT GmbH Technische Dienstleistung
- Giesecke & Devrient GmbH
- Gildemeister Drehmaschinen GmbH

- Gira Giersiepen GmbH & Co.KG
- Glatt GmbH
- Global DTP Ltd.
- GLOSSA Group
- GMC-I Messtechnik GmbH
- Goetz & Weise GmbH
- Gogolin & Co.
- Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG
- Grohe AG
- Güntner AG & Co. KG
Produkt- und Vertriebsmarketing
- H. Stoll GmbH & Co.KG
- Hach Lange GmbH
- Hamm AG
- Harman/Becker Automotive Systems GmbH
- HATLAPA Uetersener Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
- HBC-radiomatic GmbH
- Headline Werbeagentur GmbH
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Heitec AG
- Herbert Waldmann GmbH+Co KG
- Hermann Sewerin GmbH Gerätetechnik
- Herrenknecht AG
- Hewlett-Packard GmbH
- HiCo-ICS GmbH
- HIGHVOLT Prüftechnik Dresden GmbH
- Hilscher Gesellschaft für System-automation mbH
- Hinterkopf GmbH
- Hirschmann Automation and Control GmbH
- HOLZ-Her GmbH
- Homag Holzbearbeitungssysteme AG
- Honeywell GmbH
- Honeywell Security Deutschland Novar GmbH
- Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH
- Humboldt Wedag GmbH
- hybris SP. ZO.O
- I.V. Solutions Ltd
- IAI
- ibb technische Dokumentation und Grafik GmbH & Co. KG
- ifm electronic gmbh
- IlmDoc Technische Dokumentation GmbH
- Incadea GmbH
- InduPrint Services GmbH
- IndustrieHansa Consulting & Engineering GmbH
- Infoflip Medien GmbH
- infolox GmbH
- Information System Engineering Inc.
- Ing.-Büro Günter Knöll GmbH
- Ingenieurbüro FORMAT Gesellschaft für technische Information mbH
- inmediums Europa GmbH
- Insta Elektro GmbH
- instinctools GmbH
- intellitext SprachenService
- InterComponentWare AG
Technische Redaktion
- ISB Information und Kommunikation GmbH & Co. KG
- iSOFT Health GmbH
- ISRA VISION AG
- itl AG
- J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH
- Jeppesen GmbH
- Jetter AG Markom
- Johnson Controls Autobatterie GmbH + Co KG aA
- JUMO GmbH & Co. KG
- Jungheinrich AG
- JustSystems
- k+k information services GmbH
- Kaba Gallenschütz GmbH

- Kaba GmbH
- Kachel Techn. Dok. + Kommunikation
- Kaleidoscope GmbH
- Kapp GmbH
- Karl Storz GmbH & Co. KG
- KBA-MePrint AG
- KE-COMMUNICATION GmbH & Co. KG
- Kern AG Sprachendienste
- KGU - Consulting GmbH
- KHS Maschinen- und Anlagenbau AG
Zentrale Technische Dokumentation
- Kieback & Peter GmbH & Co. KG
- Kilgray Translation Technologies
- Knorr-Bremse GmbH IFE
Automatic Door Systems
- Knorr-Bremse Sfs GmbH
- Koenig & Bauer AG
- Komatsu Hanomag GmbH
- Konica Minolta Business
Solutions Europe GmbH
- KONZEPT GmbH
- Kothes! Technische Kommunikation
GmbH i.G.
- KRAL AG
- Krones AG
- KTM Sportmotorcycle AG
- KUKA Roboter GmbH
- Kurt Wandelt GmbH Technische
Kommunikation
- KWB Kraft und Wärme aus
Biomasse GmbH
- Language Technology Centre LTC
- LanguageWire GmbH
- Leinhäuser Language Services GmbH
- Leitner AG
- Lenze SE
- LIDO-LANG Technical Translations
- Liebherr-IT Services GmbH
- Liebherr-Werk Biberach GmbH
- Lindauer Dornier GmbH
- Linguatext, ZAO
- LionBridge Deutschland GmbH
- Locatex GmbH
- Loctimize GmbH
- López-Ebri Fachübersetzungen GmbH
- LTi DRIVES GmbH
- Lucy Software and Services GmbH
- MAFI Transport-Systeme GmbH
TREPPEL Airport Equipment GmbH
- MAG IAS GmbH
- Maico GmbH Service Center
Kommunikation
- MAN Diesel & Turbo SE
- MAN Diesel & Turbo SE GMD
- MAN Truck +Bus AG
- MAN Truck +Bus GmbH
Service Documentation Bus SAWD
- MAP Medizin -Technologie GmbH
- Mares GmbH
- MarkTheGlobe e.U.
- Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
- Media-Print Informationstechnologie
GmbH
- MEDIAMATE GmbH
- mediaTEXT JENA GmbH
- MediSeal GmbH
- MemSource
- Menck GmbH
- Merkel-Firmengruppe MB-Dokutec GbR
- Merten GmbH & Co. KG
- Metrohm AG
- Metso Lindemann GmbH RE-TD
- Mettenmeier GmbH Unternehmensbereich
FGE TrainingsCe
- MID Documentation GmbH
- Miele & Cie. KG
- Miltenyi Biotec GmbH
- Mitsubishi Electric Europe B.V.
- Moba Mobile Automation AG
- Möller-Wedel GmbH

- Mohles Fachkräfte Translation Dokumentation GmbH
- MOOG GmbH
- MPDigital GmbH
- mt-g medical translations GmbH & Co KG
- MTU Friedrichshafen GmbH
- Müller Martini GmbH Buchtechnologie
- Multiling Germany GmbH Language Services and Technology
- Multitest elektronische Syst. GmbH
- MULTIVAC Sepp Haggemüller GmbH & Co. KG
- MWM GmbH
- National Instruments Engineering GmbH & Co .KG
- Nero AG Documentation and Translation
- Nokia Siemens Networks GmbH & Co. KG
- Nordex AG
- Noxum GmbH
- NT-Ware Systemprogrammierung GmbH
- Océ Printing Systems GmbH
- Oerlikon Barmag ZNL der Oerlikon Textile GmbH+CoKG
- Österreichisches Bundesheer
- OMICRON electronics GmbH
- OMNI GmbH
- Open Text Software GmbH
- ORFGEN Marketing GmbH & Co. KG
- ORTEC GmbH
- OSW Techn. Dokumentation Verlag GmbH
- Otto Bock Healthcare GmbH
- OVIDIUS GmbH
- Panasonic Electric Works Europe AG
- PASS Engineering GmbH
- Pepperl + Fuchs GmbH
- pester pac automation
- PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
- Pilz GmbH & Co. KG
- Plunet GmbH
- Polish Association of Translation Agencies (PSBT)
- Polytec GmbH
- PPI AG Informationstechnologie
- pro ALPHA Software GmbH Dokumentation
- Probat-Werke von Gimborn Maschinenfabrik GmbH
- Projektron GmbH
- ProMinent Dosiertechnik GmbH
- PROSTEP AG
- Proverb OHG
- Prüfinstitut Hansecontrol GmbH
- PTV AG
- Putzmeister Concrete Pumps GmbH
- pwn.pl Sp. z.o.o.
- QITS GmbH
- Quark Media House
- reinisch AG
- REpower Systems SE
- Rheinmetall Landsysteme GmbH
- Rheinmetall Technical Publications GmbH
- Rheinschrift Übersetzungen Best + Steigerwald GbR
- Richard Wolf GmbH Techn. Dok.
- RKT Übersetzungs- und Dokumentations GmbH
- RLE International GmbH
- Robert Bosch GmbH
- Robert Bosch GmbH Automotive Aftermarket
- Robert Bürkle GmbH
- Roche Diagnostics LG-ID
- Roche Diagnostics GmbH
- Rockwell Automation Solutions GmbH
- Röder Präzision GmbH
- ROHDE & SCHWARZ GmbH

- Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG
- Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG
Werk Köln
- Rosen Technology and Research Center
GmbH
- Sage Software GmbH
- Sagem Communications Austria GmbH
- SAM Electronics GmbH
- SAP AG
- Satz-Rechen-Zentrum Hartmann +
Heenemann GmbH & Co. KG
- SCANIA Language & Publishing
- Schaeffler Technologies AG & Co.
- SCHEMA GmbH
- Scheugenpflug AG
- Schlüsselbauer Technology GmbH &
Co. KG
- Schmid Technology Systems GmbH
- Schmieder Übersetzungen GmbH
Übersetzungen + Publishing
- Schneider Electric Automation GmbH
- Schneider Electric Sachsenwerk GmbH
- Schöck Bauteile GmbH
- SDL INTERNATIONAL
- SDL Multilingual Services
GmbH + Co. KG
- Sennebogen Maschinenfabrik GmbH
Techn. Dokumentation
- Serco GmbH
- ServiceXpert GmbH
- ServoTech GmbH
- Seva Energie AG
- Sieb & Meyer AG
- Siemens AG Energy Sector
- Siemens AG Healthcare Sector
- Siemens AG I MO RA R&D DOC
- Siemens AG PTD H365
- Siemens AG / Amberg
- Siemens AG / Erlangen I & S IT PS IP 24
- Siemens AG / Konstanz
- Siemens AG / Mülheim / Erlangen
KWU - Mülheim/Erlangen
- Siemens AG / Nürnberg
- Siemens AG / Nürnberg
Power Transmission & Distribution
- Siemens AG Healthcare Sector
- Siemens Audiologische Technik GmbH
- Siemens Enterprise Communications
GmbH & Co. KG
- Siemens Healthcare Diagnostics Prod
Technical Documentation
- Siemens Transformers Austria
GmbH & Co KG - Werk Weiz
- Siemens Wind Power A/S
- SKF GmbH ZPT
- SKODA AUTO a.s. Kundendienst (PSO)
- SL innovativ GmbH
- SMS Meer GmbH Produktbereich
Schumag und Kupfer
- Software AG
- Software Daten Service GmbH
GEOS Doc. and Language Services
- SORG Dokumentation GmbH & Co. KG
- SPEPS GmbH
- Spiegel Institut Mannheim GmbH & Co
- Sprachenwelt GmbH
- SPX Service Solutions Germany GmbH
- Squidds People Products Passion e.K.
- SSI Schäfer Noell GmbH
- SSI Schäfer Peem GmbH
- STAR Deutschland GmbH
- Star Engineering GmbH
- Stender GmbH
- STÖBER ANTRIEBSTECHNIK
GmbH & Co. KG
- Sulzer Metco AG
- Sulzer Pumpen (Deutschland) GmbH
- SUSE LINUX Products GmbH
- Suzlon Energy GmbH Dokumentation
- Swissrisk AG

- SWX Swiss Exchange AG
- Synergium UAB
- Syskon Systemlösungen GmbH
- SYSTEC GmbH
- Systemgruppe integrated solutions -
- T3 GmbH
- TANNER AG
- TD & DS Technical Documentation & Data Services GmbH
- TDS S. Gleich
- Tebis Techn. Informationssysteme AG
- TechniDoc GmbH
- Technolas Perfect Vision GmbH
- tecteam GmbH
- Tedopres International B.V.
- TETRAS, s.r.o. Translations
- Texpertec
- text & form GmbH
- tfk technologies GmbH
- thebigword
- Thewald Kommunikation GmbH
- Thieme Compliance GmbH
- ThyssenKrupp Marine Systems Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH
- TID Informatik GmbH
- Tieto Deutschland GmbH
- Titelbild Subtitling and Translation GmbH
- Tomra Sorting GmbH
- Tonbeller AG
- TOPDOK
- torborg & hahn GbR produktokumentation
- Torex Retail Solutions GmbH
- TRACOM OHG
- Transcat PLM GmbH
- translate plus Limited
- transline Deutschland Dr.-Ing. Sturz GmbH
- TransPerfect
- Tridonic GmbH & Co. KG
- Trisoft NV
- TRUMPF Werkzeugmasch. GmbH + Co.KG
- tsd Technik-Sprachendienst GmbH
- TTA International BV
- TTS-Technical Translation Services R.C. Abbey GmbH
- TÜV Rheinland LGA Products GmbH
- TÜV SÜD Rail GmbH
- TZD-Techn. Dokumentation GmbH
- Unico Media GmbH
- Uniki Ltd.
- unique Technische Dokumentation + Kommunikation GmbH
- Vaillant GmbH
- Varian Medical Systems Particle Therapy GmbH
- VDI Wissensforum GmbH
- VEKA AG
- Vestido AG
- VIEGA GmbH & Co. KG
- Viessmann Werke GmbH & Co.
- VITRONIC Dr. Ing. Stein GmbH
- vjoon GmbH
- Voith GmbH
- Volkswagen AG
- Volkswagen AG VST-1/2
- Volvo Construction Equipment ABG Allgem. Baumaschinen GmbH
- Vossloh Kiepe GmbH
- VTeG GmbH
- W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH
- WAFIOS AG Maschinen für Draht und Rohr
- WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG
- Waldorf Technik GmbH & Co. KG
- Webasto Product International BV
- Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach Technische Dokumentation
- Werner & Pfleiderer

Industrielle Backtechnik GmbH

- Wessendorf Software + Consulting GmbH
Technische Dokumentation
- WIKA Alexander Wiegand
GmbH & Co. KG
- Wilken GmbH
- WILO SE
- Windmüller & Hölscher KG
- Winkler GmbH
- Wirtschaftskammer Österreich
Wirtschaftsförderungsinstitut
- World Translation ApS
- WORTwelt Übersetzungsagentur
- WTW GmbH
- XLcontent GmbH
- XTM International Ltd.
- YASKAWA Europe GmbH
- Zert AB
- ZF Friedrichshafen AG
- ZF Trading GmbH
- Zindel AG
Techn. Dokumentation u. Multimedia
- Zwick GmbH & Co. KG

A 1.2 Hochschulmitgliedschaften (17)

- Deutsche Telekom AG Hochschule für Telekommunikation
- Elektronischule Tettnang Medientechnik
- Fachhochschule Giessen-Friedberg
FB: MNI
- FH Hannover Fakultät 1
- FH-OÖ Studienbetriebs GmbH
- Gewerbliche Schule in Schorndorf
- Hochschule Aalen
- Hochschule Aschaffenburg
- Hochschule Furtwangen Fakultät PE / Studiengang DK
- Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft
- OSZ Informations- und Medizintechnik
- Sprachen & Dolmetscher- Institut München
- Technische Akademie Esslingen e.V.
- Universität des Saarlandes Lehrstuhl Prof. Dr. Hans Uszkoreit
- Universität Rostock
- Universität Stuttgart Institut für Steuerungstechnik ISW
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

A 2 tekom Publikationen

Von Gregor Schäfer

Die nachfolgende Publikationsliste stellt den Stand des Jahres 2011 dar.

Die aktuelle Bestellliste und die Bestellkonditionen sind unter www.tekom.de abrufbar.

A 2.1 Tagungsbände

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Restbestände alter Tagungsbände	auf Anfrage	

Tabelle 40: tekom Publikationen: Tagungsbände

A 2.2 Broschüren

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Leitfaden „Lieferantendokumentation“, bewährte Vorgehensweise in acht Schritten, Hausstandard definieren, intern und extern kommunizieren, Dokumentation integrieren, Lieferantenbewertung, Glossar, Anhang DIN A4, 40 Seiten, 15 Seiten Checklisten und Beispiele, 1. Auflage 2011, ISBN 978-3-9814055-1-4	35,-	51,-
Leitlinie „Regelbasiertes Schreiben – Deutsch für die Technische Kommunikation“, didaktisch-methodische Einleitung, Schreib- und Formulierungsregeln, Regelmatrix Informationsarten, Basisregeln, Glossar, Index DIN A4, 80 Seiten, broschiert, 1. Auflage 2010, ISBN 978-3-9814055-2-1	55,- (Print- Version)	65,- (Print- Version)
Leitfaden für „Betriebsanleitungen“, Grundlagen, Aufbau, Inhalt, Ausführung und Gestaltung von Betriebsanleitungen, Betriebsanleitungen erarbeiten, zielgruppengerechte Erstellung, Checklisten, Ausführung und Gestaltung, 3. aktualisierte Ausgabe 2010, 96 Seiten, 21 Abbildungen, DIN A4, ISBN 978-3-9814055-0-7	43,50	64,-
Richtlinie zur Erstellung von Sicherheitshinweisen in Betriebsanleitungen, Stand 2005	42,-	62,-
Studie „Erfolgreiches Terminologiemanagement im Unternehmen“, Praxishilfe und Leitfaden: Grundlagen, Umsetzung, Kosten-Nutzen-Analyse, Systemübersicht; 297 Seiten, 109 Tabellen und Abbildungen, inklusive CD, DIN A4, Ausgabe 2010, ISBN 978-3-9812683-1-7	170,-	260,-
„Successful Terminology Management in Companies“, Participal tips and guidelines: Basic-principles, implementation, cost-benefit analysis, system overview, 311 pages, 109 tables and illustrations, DIN A4, issue 2010, ISBN 978-3-9812683-2-4	170,-	260,-
Studie „Effizientes Informationsmanagement durch spezielle Content-Management-Systeme“, 360 Seiten, 78 Tabellen, 35	170,-	260,-

Abbildungen, inkl. CD, 2. erweiterte Auflage, 2008,
ISBN 978-3-9812683-0-0

101 Kennzahlen für die Technische Kommunikation, Praxishilfe und Leitlinie für die Implementierung eigener Kennzahlen, Studie, 298 Seiten, 19 Abbildungen, 5 Tabellen, 3 Checklisten, DIN A4, Ausgabe 2008, ISBN 3-7950-4410-3	158,-	225,-
DITA in der Technischen Kommunikation – eine Entscheidungshilfe zum Einsatz, Praktische Leitfragen für die Implementierung und Anwendbarkeit von DITA, 64 Seiten, plus CD-ROM, DIN A4, Ausgabe 2008,	39,-	59,-

Tabelle 41: tekompublikationen: Broschüren

A 2.3 Software

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
QualiAssistent (Studierende 58,00 Euro) Normenkommentar	150,-	250,- tekomp.de/ normenkommentar

Tabelle 42: tekompublikationen: Software

A 2.4 Für Dienstleister

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Checkliste Vertragsgestaltung für Technische Redakteure, aktualisiert 2006	20,-	35,-
Muster-AGB für Technische Redakteure aktualisiert 2006	18,-	30,-

Tabelle 43: tekompublikationen: Für Dienstleister

A 2.5 Hochschulschriften

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Anneke Bosse „Der Umgang mit Fachausdrücken in Betriebsanleitungen für Personenkraftwagen“ Band 2, ISBN 3-7950-0746-1, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 1999	22,50	28,-
Martin Riegel, „Technische Kurzanleitungen“ Eine Entwicklungsmethodik zur nutzergerechten Gestaltung Band 5, ISBN 3-7950-0768-2, Verlag Schmidt-Römhild 2001	22,50	28,-
Christian Bartsch, „Die Verständlichkeit von Software- Hilfesystemen“ Eine sprachwissenschaftliche Analyse am Beispiel Microsoft Word 2000. Band 6, ISBN 3-7950-0770-4, Verlag Schmidt-Römhild	28,-	28,-
Anja Edelmann, „Hypertextbasierte Softwaredokumentation“	22,50	28,-

Band 7, ISBN 3-7950-0794-1, Verlag Schmidt-Römhild		
Müslüm Çap, „Maschinelle Übersetzung auf dem Prüfstand“ Band 8, ISBN 3-7950-0799-2, Verlag Schmidt-Römhild	36,-	36,-
Werner Schweibenz, „Computerterminologie als Benutzerbarriere“ Band 9, ISBN 3-7950-7003-1, Verlag Schmidt-Römhild	28,-	28,-
Cornelia Kühn, „Handlungsorientierte Gestaltung von Bedienungsanleitungen“ Band 10, ISBN 3-7950-7008-2, Verlag Schmidt-Römhild; aktuell nicht lieferbar	28,-	28,-
Sven Pieper, „Funktion und Profession Technischer Redakteure“ Band 11, ISBN 3-7950-7011-2, Verlag Schmidt-Römhild	19,-	19,-
Clemens Schwender, „Technische Dokumentation für Senioren“ Band 12, ISBN 3-7950-7026-0, Verlag Schmidt-Römhild	28,-	28,-
Viktoria Klemm „Verwendungssituation und Textgestalt – Analysen von Betriebsanleitungen für Personenkraftwagen“ Band 13, ISBN 3-7950-7027-9, Verlag Schmidt-Römhild	36,-	36,-
Michael Fritz / Claus Noack „Die Gesellschaft für technische Kommunikation e.V. – tekomp, Entstehung und Entwicklung eines Berufsverbandes“ Band 14, ISBN 978-3-7950-7049-6, Verlag Schmidt-Römhild	19,-	24,-
Ulrich Bühring / Clemens Schwender „Lust auf Lesen, Lesemotivierende Gestaltung Technischer Dokumentation“ Band 15, ISBN 978-3-7950-7050-2, Verlag Schmidt-Römhild	19,-	24,-
Jürgen Muthig (Hrsg.) „Standardisierungsmethoden für die Technische Dokumentation“ Band 16, ISBN 978-3-7950-7066-3, Verlag Schmidt-Römhild	14,-	19,-
Anna Astapenko „Lokalisierung komplexer Softwaresysteme – Technik, Sprache, Kultur“ Band 17, ISBN 978-3-7950-7054-0, Verlag Schmidt-Römhild	22,50	28,-
Monika Reck „Internationale Kundenanforderungen an die Technische Dokumentation von Produktionsmaschinen – Eine Studie zum erhöhten Kundennutzen durch verbesserte Betriebsanleitungen“ Band 18, ISBN 978-3-7950-7062-5, Verlag Schmidt-Römhild	19,-	24,-
Sonja Broda „Mobile Technische Dokumentation – Studie zu Einsatzmöglichkeiten mobiler Endgeräte in der Technischen Dokumentation“ Band 19, ISBN 978-3-7950-7090-8, Verlag Schmidt-Römhild	19,-	24,-

Tabelle 44: tekompublikationen: Hochschulschriften

A 2.6 Schriften zur Technischen Kommunikation

Titel Bibliographische Daten/Bemerkungen	Preise in Euro für	
	Mitglieder	Nichtmitglieder
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani „Verständlichkeit und Nutzungsfreundlichkeit von technischer Dokumentation“ Band 1, ISBN 3-7950-0750-X, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 1999	22,50	28,-
Carl-Otto Bauer „Rechtliche Anforderungen an Benutzerinformationen“ Band 2, ISBN 3-7950-0759-3, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 2000	24,50	24,50
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani, „Qualitätssicherung von technischer Dokumentation“ Band 3, ISBN 3-7950-0766-6, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 2000	30,-	30,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani „Informations- und Wissensmanagement für technische Dokumentation“ Band 4, ISBN 3-7950-0774-7, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 2001, Jahrgabe 2001	32,-	32,-
Stefan Zima „Kommunikation in der Technik, Motortechnik und Sprache“ Band 5, ISBN 3-7950-0779-8, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 2002	35,-	35,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Lokalisierung von Technischer Dokumentation“ Band 6, ISBN 3-7950-0789-5, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 2002, Jahrgabe 2002	32,-	32,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Visualisierung in der technischen Dokumentation“ Band 7, ISBN 3-7950-7001-5, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 2003, Jahrgabe 2003	35,-	35,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Technische Kommunikation – international“ Deutsche Ausgabe, Verlag Schmidt-Römhild, Jahrgabe 2004	36,-	36,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Technical communication – international“ Englische Ausgabe *(Sonderpreis auch für Mitglieder befreundeter Verbände wie SCT, ISTC, FTI, STD)	24,-	36,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Aus- und Weiterbildung für Technische Kommunikation“ Band 10, ISBN 3-7950-7030-9, Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 2005. Jahrgabe 2005	24,-	24,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Usability und Technische Dokumentation“ Band 11, ISBN 978-3-7950-7041-0, Verlag Schmidt-Römhild, Jahrgabe 2006	28,-	28,-

Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Arbeits- und Gestaltungsempfehlungen für Technische Dokumentation. Eine kritische Bestandsaufnahme“ Band 12, ISBN 978-3-7950-7052-6, Verlag Schmidt-Römhild, Jahressgabe 2007	22,50	28,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Terminologiearbeit für Technische Dokumentation“ Band 13, ISBN 978-3-7950-7067-0, Verlag Schmidt-Römhild, Jahressgabe 2008	22,50	28,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Multimediale Technische Dokumentation“ Band 14, ISBN 978-3-7950-7073-1, Verlag Schmidt-Römhild, Jahressgabe 2009	-	-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Veränderte Mediengewohnheiten – andere Technische Dokumentation?“ Band 15, ISBN 978-3-7950-7083-0, Verlag Schmidt-Römhild, Jahressgabe 2010	22,50	28,-
Jörg Hennig und Marita Tjarks-Sobhani (Hrsg.) „Technische Kommunikation im Jahr 2041 – 20 Zukunftsszenarien“ Band 16, ISBN 978-3-7950-7092-2, Verlag Schmidt-Römhild, Jahressgabe 2011	24,50	24,50
Wörterbuch zur technischen Kommunikation und Dokumentation Dr. Jörg Hennig, Dr. Marita Tjarks-Sobhani	24,50	24,50

Tabelle 45: tekompublikationen: Schriften zur Technischen Kommunikation